



FINKENSTEIN

AKTUELL

Nr. 327 | August 2023 | 57. Jahrgang

MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAAKER SEE

50 Jahre Sportverein St. Job/Sigmontitsch



*Die Mannschaft des SV St. Job/Sigmontitsch mit Bgm. Christian Poglitsch (hinten 5. v.l.)
und Wirtin Angela Mertel (vorne 6.v.r.) bei der 50-Jahr-Feier.*

Neben dem 50-jährigen Vereinsbestehen, konnte auch der sofortige Wiederaufstieg der Eisschützen in die Bundesliga 2 gebührend gefeiert werden. Bei der 50-Jahr-Feier, die im August im Gasthaus Pranger stattfand, wurden auch die noch immer aktiven Gründungsmitglieder Karl Kargl, Johann Kargl, Herbert Baumgartner und Hans Müllneritsch geehrt und ausgezeichnet.

Bericht auf Seite 30



www.finkenstein.gv.at
e-mail: finkenstein@ktn.gde.at
www.facebook.com/finkenstein.gv.at





Liebe Finkensteinerin, lieber Finkensteiner,

auch wenn der bisherige Sommer unsere Erwartungen und jene der Tourismuswirtschaft bei weitem nicht erfüllen konnte, so müssen wir uns unterm Strich dennoch damit zufriedengeben und eigentlich sogar sehr froh sein, dass unsere Gemeinde in den letzten Wochen nicht mit diesen, noch nie dagewesenen, Unwetterereignissen konfrontiert war. Die kleineren Einsätze, die in dieser Zeit stattfanden, konnten von unseren insgesamt sechs Feuerwehren professionell und relativ problemlos abgearbeitet werden – vielen Dank dafür an alle unsere freiwilligen Einsatzkräfte! Mit 66 Gemeinden waren die Hälfte aller Kommunen in Kärnten betroffen und das Ausmaß der Unwetter hat tiefe Spuren an den öffentlichen Infrastrukturen und den privaten Sachgütern vieler Menschen hinterlassen.

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See ist Gott sei Dank von den vergangenen Extremwetterereignissen in Kärnten verschont geblieben, dennoch müssen wir uns alle darauf einstellen, dass wir es in Zukunft häufiger mit solchen Situationen zu tun bekommen werden. Deshalb ist es mehr denn je eine Notwendigkeit, unsere Feuerwehren und unseren Zivil- und Katastrophenschutz bestmöglich für solche Großereignisse auszurüsten. Das nächste Vorhaben, dass wir in diesem Bereich umsetzen werden, ist der Um- bzw. Ausbau des Feuerwehrhauses in Faak am See und der Baustart soll noch in diesem Herbst erfolgen.

Gründe für diese Erweiterung gibt es mehrere. Zum einen ist die Baustruktur nicht mehr zeitgemäß, weshalb die heutigen Standards nicht mehr erfüllt werden können. Ein weiterer wesentlicher Grund ist, dass das neue Tanklöschfahrzeug TLFA 2000, welches in den kommenden Jahren gegen das alte Fahrzeug ausgewechselt werden muss, aufgrund seiner Fahrzeugabmes-

sungen in den bestehenden Garagen nicht mehr untergebracht werden kann. Dieses Feuerwehrfahrzeug wird gemäß der vom Land Kärnten vorgegebenen „Kärntner Gefahren und Abwehrplanung“ ausgetauscht und ist für den öffentlichen Brandschutz in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See unumgänglich. Jedenfalls werden die Gesamtkosten für diesen zukunftsorientierten Zu- und Umbau insgesamt rund 500.000 Euro betragen, wobei ein erheblicher Anteil davon über eine Förderung des Landes Kärnten mitfinanziert wird. Das ist viel Geld, keine Frage, aber es ist gut investiert, weil damit die Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehr Faak am See und in der Gemeinde insgesamt nicht nur erhalten, sondern weiter verbessert werden kann.

Fleißig gebaut wird derzeit auch in Ledentzen. Wie bereits angekündigt wird gerade die Volksschule generalsaniert und umgebaut, der Spatenstich wurde nach Schulschluss gesetzt und die Arbeiten haben unmittelbar darauf begonnen. Laut jüngsten Berichten der Bauleitung liegt man aktuell ziemlich genau im Zeitplan, obwohl das Wetter bis jetzt nicht unbedingt auf der Seite der ausführenden Firmen war.

Mit diesem Projekt soll jedenfalls eine moderne und zukunftsorientierte Volksschule mit insgesamt acht Klassen und ein Bereich für die schulische Ganztagesbetreuung entstehen. Ziel ist es, ein offenes und erlebbares Schulgebäude zu schaffen, welches die Schulkinder zum Lernen motivieren und einladen soll. Das ist auch schon das nächste Stichwort, denn die Schule geht ja bald wieder los und ich hoffe, dass wir insbesondere in Ledentzen alles rechtzeitig für einen ordnungsgemäßen Unterricht parat haben werden.

Ich wünsche der Jugend und ganz besonders auch den Pädagoginnen und Pädagogen in den elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen noch ein paar schöne Ferientage und jetzt schon einen guten Start in das neue Kindergarten- bzw. Schuljahr.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister


 Christian Poglitsch
christian.poglitsch@ktn.gde.at

Aus dem Inhalt

Ehrenringverleihung für Verdienste	4
Trinkwasseranalyse	5
Community Nursing	6
Gemischten Chor FaakerSeeKlang	12
Rückblick auf den Kultursommer am Aichwaldsee	15-16
Veranstaltung am Aichwaldsee	17
Neues aus dem Standesamt	22-23
Unsere Schulen und Kindergärten	24-29
Aus dem Sportreferat	30

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch,
Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0.

Redaktion: Johannes Hassler, Tel.: 04254/2690-11
E-Mail: johannes.hassler@ktn.gde.at und Sabine Tschemernjak,
Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: s.tschemernjak@ktn.gde.at.

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2,
9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

**GLASEREI
PRESCHERN**
Expressreparaturen • Kunstverglasungen
Neuverglasungen • Bilderrahmen • Spiegel

Eichenweg 13
A-9581 Ledentzen
Tel. +43(0)4254/2104

e-mail: office@glaspreschern.at
www.glaspreschern.at
ATU 48453506

zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilung

European Bike Week 2023

5. bis 10. September 2023

Faak am See, August 2023



Sehr geehrte GemeindegängerInnen,

aus Gründen der Verkehrssicherheit wird die Landes- bzw. Bundesstraße um den Faaker See gegen den Uhrzeigersinn als durchgehende Einbahn geführt. Sämtliche Maßnahmen zur Verkehrssicherheit werden gemeinsam mit dem Amt der Kärntner Landesregierung, der BH Villach-Land sowie der Marktgemeinde Finkenstein und dem Magistrat Villach koordiniert.



Die Aktivierung der Einbahnregelung erfolgt am Dienstag, den 5.9.2023 um ca. 10:00 Uhr (nach Anordnung der Behörde). Um unnötige Verkehrsbehinderungen durch externe Personen zu vermindern, werden für betroffene AnrainerInnen und Berechtigte auch in diesem Jahr wieder Einfahrtsgenehmigungen ausgegeben.



Wir informieren Sie bereits vorab, dass es aufgrund von Maßnahmen zur Stauminimierung heuer wieder zu einer Einteilung in unterschiedliche Zonen im Bereich der Veranstaltungskernzonen gekommen ist. Entsprechend werden unterschiedliche Einfahrtsgenehmigungen ausgegeben.

Erläuterung zu den Einfahrtsgenehmigungen:

AnrainerInnen der Waldsiedlung, des Hangweges, des St. Stefaner Weges sowie der Halbinselstraße benötigen für die Zufahrt mit dem PKW vom 5. bis 10. September 2023 ab dem Kreuzungsbereich Seeblickstraße – Kohlstattstraße (Bernoldkreuzung) in Drobollach eine Einfahrtsgenehmigung (ausgenommen Motorräder). Zufahrtsberechtigte im Bereich des Ostufers des Faaker Sees erhalten eine Einfahrtsgenehmigung zur Zufahrt über die Dorfstraße (Oberaichwald). AnrainerInnen in Latschach, Oberaichwald und Ledentzen benötigen KEINE Einfahrtsgenehmigungen und werden gebeten, die entsprechenden Umfahrungsmöglichkeiten zu nutzen.

REGELUNG IM BEREICH FAAK AM SEE:

Wie bereits im Jahr 2022 benötigen alle EinwohnerInnen und Zufahrtsberechtigten des westlichen Ortsteils von Faak am See eine Einfahrtsgenehmigung. Eine Zufahrt nach Faak am See ist nur durch das generelle Einbahnsystem um den Faaker See möglich. AnrainerInnen der Seestraße benötigen, wie in den Vorjahren, eine zusätzliche Einfahrtsgenehmigung im Sinne einer Verkehrsentslastung in diesem Bereich.

Die Ausgabe der Einfahrtsgenehmigungen erfolgt gegen Ende August in der Tourismusinformation Faak am See. Während der Veranstaltungswoche können Einfahrtsgenehmigungen alternativ im Gemeindeamt der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See oder in der Tourismusinformation Drobollach am Faaker See abgeholt werden. Um die Richtigkeit Ihrer Adressdaten überprüfen zu können, bringen Sie bitte einen amtlichen Lichtbildausweis mit! Detailinformationen über Beschränkungen und Fahrverbote erhalten Sie ebenfalls in den Tourismusinformationen.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Verkehrsschilder, im Besonderen Halte- und Parkverbote, unbedingt einzuhalten sind, da diese auch heuer besonders rigoros überwacht werden.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit sind all diese Maßnahmen während der European Bike Week erforderlich – wir bedanken uns für Ihr Verständnis. InhaberInnen von Einfahrtsgenehmigungen bitten wir nicht zwingend notwendige Fahrten mit mehrspurigen Fahrzeugen in die Kernbereiche zu vermeiden. Bitte denken Sie an die Einsatzkräfte!

WARENZUSTELLUNGEN UND VERSORGUNGSFAHRTEN IN DEN KERNZONEN HABEN AUSNAHMSLOS BIS 10.00 UHR ZU ERFOLGEN! EINE SPÄTERE ZUFAHRT IST NICHT MÖGLICH!
BITTE INFORMIEREN SIE IHRE LIEFERANTEN UND PARTNER RECHTZEITIG DARÜBER.

Leider kommt es bei Veranstaltungen dieser Größe immer wieder zu Diebstählen. Um eine gelungene Veranstaltung für alle BesucherInnen durchführen zu können, ersuchen wir Sie hiermit, auch im Sinne der Kriminalitätsprävention, eventuell verdächtige Vorgänge unverzüglich der örtlichen Polizeiinspektion zu melden. In den letzten Jahren konnten die Behörden durch aufmerksame EinwohnerInnen und Gäste einige Fälle sehr rasch aufklären. Bitte sensibilisieren Sie auch Ihre Gäste hinsichtlich der Verwahrung von Wertgegenständen und Motorrädern. Wir bedanken uns auch hier für Ihre Unterstützung. Auf der Rückseite erlauben wir uns, Ihnen auch noch das offizielle Merkblatt der Polizei (Abteilung Kriminalitätsprävention) zu übermitteln.

Mit herzlichen Grüßen

Michaela Tiefenbacher

Vorsitzende des Tourismusverbandes Finkenstein am Faaker See



Tourismusverband Finkenstein am Faaker See
Dietrichsteinstraße 2 • 5583 Faak am See, Österreich

TEL. +43 4254 21100 • Fax: DW 21
Email: urlob@faakersee.at • www.faakersee.at

Ehrenringverleihung für Verdienste um die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See

Am 15. Juni hat Finkensteins Bürgermeister Christian Poglitsch zur Festsitzung des Gemeinderates in das Kulturhaus Latschach eingeladen, um verdienstvollen Persönlichkeiten in einem festlichen Rahmen zu danken, sie für ihre sportlichen Erfolge auszuzeichnen und ihr großes ehrenamtliches Engagement zu würdigen. Musikalisch umrahmt wurde die Sitzung vom Chor FaakerSeeKlang und von den Jagdhornbläsern Faaker See. Bgm. Christian Poglitsch erklärte in seinen Eröffnungsworten, dass es wohl zu den schönsten Aufgaben eines Gemeindechefs gehört, erfolgreiche und engagierte Menschen aus der Gemeinde auszeichnen zu dürfen. Nach der Verlesung der einzelnen Laudationen durch Amtsleiter Johannes Hassler und Bgm. Christian Poglitsch wurde ein Ehrenpreis an Juniorenschisprungweltmeister Julian Smid, verliehen, der stellvertretend von seinen Eltern Diana und Marijan Smid übernommen wurde, nachdem Julian leider erkrankt war. In weiterer Folge wurde ein Ehrenring an die Olympiasiegerin Katharina Truppe aus Altfinkenstein und ein weiterer an Karl Thomasser aus Gödersdorf verliehen, der für seine großen Verdienste um das

Feuerwehrwesen in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See geehrt und ausgezeichnet wurde.



Die ausgezeichneten Persönlichkeiten umgeben von Bgm. Christian Poglitsch, NR Mag. Peter Weidinger, sowie Vertretern aus dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat.

Besuch der Partnergemeinde Pavia di Udine

Am 12. Juli reiste Bürgermeister Christian Poglitsch und Mitarbeiter der Verwaltung, in die Partnergemeinde Pavia di Udine (Italien). Diese Reise war von großer Bedeutung, da sie den Auftakt für ein bevorstehendes Jubiläumskonzert markierte, das von der Trachtenkapelle Finkenstein und der Musikkapelle von Pavia di Udine gemeinsam im Juni 2024 aufgeführt werden soll. Durch die enge Freundschaft zwischen den beiden Gemeinden konnte diese aufregende musikalische Zusammenarbeit ermöglicht werden.

Im Rahmen der Reise hatten die Vertreter der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See außerdem die Gelegenheit, das Weingut Pighin zu besuchen. Dort wurden sie herzlich empfangen und hatten die Möglichkeit, verschiedene Weine zu verkosten. Dieser Besuch bot somit eine ideale Gelegenheit, auf die langjährige Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden anzustoßen und die gemeinsamen Erfolge zu feiern.



Bürgermeister Beppino Govetto und Bürgermeister Christian Poglitsch bekannten sich erneut zur Partnerschaft, die in den Jahren der Pandemie ein bisschen zu kurz gekommen ist.

Zusätzlich zu den kulturellen Aktivitäten gab es auch Zeit für ein gemeinsames Mittagessen, bei dem sich die Mitglieder beider Gemeinden wieder näher kennenlernen konnten. Der Austausch von Erfahrungen und Ideen stärkte die Zusammenarbeit und schuf eine noch tiefere Verbindung zwischen Finkenstein und Pavia di Udine.

Während des Besuchs nutzte die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See die Gelegenheit, um die Gemeinde Pavia di

Udine herzlich zur European-Bike-Week im September nach Finkenstein einzuladen. Die langjährige Freundschaft zwischen den beiden Partnergemeinden hat bereits zu großartigen gemeinsamen Projekten geführt und wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Unternehmungen in der Zukunft. Es ist ein Zeichen der Verbundenheit und des Vertrauens, dass wir solche Einladungen aussprechen können und zusammen auf eine vielversprechende Zukunft blicken können.

Visita del comune di Finkenstein am Faaker See a Pavia di Udine

Il 12 luglio 2023, il comune di Finkenstein am Faaker See, rappresentato dal sindaco e dallo staff dirigenziale, ha visitato il comune gemellato di Pavia di Udine. Questo viaggio è stato di grande importanza, in quanto ha segnato l'inizio di un imminente concerto commemorativo che verrà eseguito congiuntamente dalla banda musicale di Finkenstein e dalla banda musicale di Pavia di Udine nel giugno 2024. Grazie all'amicizia stretta tra i due comuni, questa entusiasmante collaborazione musicale è stata resa possibile.

Nel corso del viaggio, i rappresentanti del comune di Finkenstein am Faaker See hanno avuto anche l'opportunità di visitare l'azienda vinicola Pighin. Sono stati accolti calorosamente e hanno avuto la possibilità di degustare diversi vini. Questa visita ha offerto un'ottima occasione per brindare alla lunga partnership tra i due comuni e celebrare i successi comuni.

Oltre alle attività culturali, c'è stato anche del tempo per un pranzo comune, durante il quale i membri di entrambi i comuni hanno potuto conoscersi meglio. Lo scambio di esperienze e idee ha rafforzato la collaborazione e ha creato un legame ancora più profondo tra Finkenstein e Pavia di Udine.

Durante la visita, il comune di Finkenstein am Faaker See ha colto l'occasione per invitare il comune di Pavia di Udine all'European Bike Week che si terrà a settembre a Finkenstein. L'amicizia tra i due comuni gemellati ha già portato a grandi progetti comuni, e non vediamo l'ora di intraprendere molte altre iniziative congiunte in futuro. È un segno di solidarietà e fiducia che possiamo estendere tali inviti e guardare insieme a un futuro promettente.

**IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN**



Miele
— CENTER —
OLSACHER

Offizieller Partnerbetrieb
**REPARATUR
BONUS**
Repariert statt ausgetauscht.

SPITTAL
T +43 4762 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00

Information der Wassergenossenschaft Mallestig

Obmann: Hans Tratnik, Goritschach 35, A - 9584 Finkenstein, Tel. 0676 847802222

Übersicht einiger Parameter unseres Trinkwassers im Versorgungsbereich der Ortschaften Finkenstein und Goritschach

Chemisch / bakteriologischer Befund der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg

Auszug aus der Trinkwasser - Analyse 2023

qualifizierte Probenahme am: 31.05.2023

Prüfbericht Nr. PB - 02909/2023

Wasserspender: Johannesquelle

Temperatur/pH-Wert/Leitfähigkeit im Feld: Johannesquelle

8,6°C / 7,49 / 450 µS/cm

Beschaffenheit

Aussehen (Farbe, Trübung)

klar, farblos

Bodensatz

ohne

Geruch/Geschmack

neutral

Physikalisch-chemische Untersuchung

		Einheit		
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C	DIN EN 27 888	µS/cm	393	2500 (l)
pH-Wert	DIN 38 404-5	-	7,87	6,5-9,5 (l)
Säurekapazität	DIN 38 409-7	mmol/l	4,46	
Gesamthärte / Carbonathärte	DIN 38 409-6	°dH	13,4	
Calcium	DIN EN ISO 14 911	Ca ²⁺ mg/l	70	
Magnesium	DIN EN ISO 14 911	Mg ²⁺ mg/l	16	
Natrium	DIN EN ISO 14 911	Na ⁺ mg/l	4,1	200 (l)
Kalium	DIN EN ISO 14 911	K ⁺ mg/l	< 1	
Nitrat	DIN EN ISO 10304-1	NO ³ mg/l	7,2	50

Bakteriologische Untersuchung

KBE 22°C	DIN EN ISO 6222	KBE/ml	n.n.	100 (l)
KBE 37°C	DIN EN ISO 6222	KBE/ml	n.n.	20 (l)
coliforme Keime	DIN EN ISO 9308-1	in 100ml	n.n.	0 (l)
E. coli	DIN EN ISO 9308-1	in 100ml	n.n.	0 (P)
Enterokokken	DIN EN ISO 7899-2	in 100ml	n.n.	0 (P)

n.n.: nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Indikator- und Parameterwerte wurden im Rahmen des Untersuchungsumfanges eingehalten.

Transporte - Tiefbau - Abbruch - Sand-/Kies-/Humuslieferung - Recycling - Straßenreinigung



- > Aushub -Feinplanie
- > Kanalbau
- > mittels GPS
- > Recycling
- > Abbrucharbeiten
- > Güterwegebau
- > Steinschlichtungen
- > Torkretierung

URSCHITZ

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

Für Sie setzen wir alle Hebel in Bewegung

Hilfswerk Österreich-Präsident Othmar Karas zu Gast in Finkenstein

Am Montag, dem 24. Juli 2023 besuchte Hilfswerk Österreich-Präsident Othmar Karas gemeinsam mit der Präsidentin des Hilfswerk Kärnten, Elisabeth Scheucher-Pichler das Tageszentrum für Senioren in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Karas zeigte sich beeindruckt vom Tageszentrum, welches vor Ort durch das Betreubare Wohnen und die Community Nurses ergänzt wird. Auch Bürgermeister Christian Poglitsch betonte erneut wie wichtig dieses Angebot für die Gemeindebürger ist.

„Das Hilfswerk Kärnten bietet mit diesem Angebot zum einen eine Entlastung für pflegende Angehörige und ermöglicht es zum anderen Menschen dort alt zu werden, wo sie auch zu Hause sind, nämlich in der eigenen Gemeinde.“, so Elisabeth Scheucher-Pichler. „Wir sind im Hilfswerk für alle Menschen da, egal, ob jung oder alt. Es geht vor allem darum, das Leben Hand in Hand zu meistern und dafür brauchen wir Herz, Zeit und Gefühl und genau das wir im Tageszentrum für Senioren gelebt und verkörpert. Mit dem mäeutischen Pflegekonzept geht man individuell auf jeden Menschen ein und nimmt sich Zeit für jeden einzelnen.“, ergänzt Othmar Karas.



VM. Gerlinde Bauer-Urschitz und Bgm. Christian Poglitsch überreichten Othmar Karas eine Gemeindechronik und ein Gastgeschenk mit regionalen Köstlichkeiten.

Neben dem Tageszentrum für Senioren, welches Montag bis Freitag, von 7:30 bis 16:00 Uhr geöffnet ist, bietet das Hilfswerk Kärnten auch einen Hol- und Bringdienst vor Ort und für umliegende Gemeinden an. So kann gewährleistet werden, dass auch Menschen, die keine Möglichkeit haben, selbstständig oder mit Angehörigen das Tageszentrum zu erreichen, das Angebot nutzen können.

Die 24 barrierefreien und rollstuhlgerecht konzipierten Wohneinheiten des Betreubaren Wohnens vor Ort werden begleitet von Alltagsmanagerinnen des Hilfswerk Kärnten. Hier finden regelmäßig gemeinsame Aktivitäten, wie Kaffeekränzchen, Spielenachmittage uvm. statt.

Abgerundet wird das Angebot von den Community Nurses, die Pflegekoordinationsstelle der Gemeinde, wo sich Gemeindebürger regelmäßig Informationen zu verschiedensten Gesundheitsthemen holen können.

Präsidentin Elisabeth Scheucher-Pichler bedankte sich zudem bei allen Mitarbeitenden vor Ort für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Menschen in der Gemeinde.



Bgm. Christian Poglitsch, Othmar Karas und Elisabeth Scheucher-Pichler.

SELBSTbestimmt leben, SELBSTständig bleiben – zu Hause in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See

Fit und g'sund in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See –
die neue Rubrik mit und von unseren Community Nurses

Langsam zieht wieder der Herbst ins Land und wir starten „sportlich“ mit der Vortragsreihe des zweiten Halbjahres 2023:

28.08.2023 von 18:30 bis 20:00 Uhr:

„Präventions- und Versorgungsmöglichkeiten rund um das Thema Inkontinenz“

Zur Erinnerung: Für unsere kleinen Gemeindebürger bieten wir in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gebietskrankenkasse zwei kostenlose Workshops zum Thema Ernährung an:

21.09.2023 von 17:00 bis 18:30 Uhr:

Richtig essen von Anfang an (3 bis 6 Jahre) –
„So schmeckt's uns allen!“

Für diesen Vortrag bitten wir bis 18.09.2023 um Voranmeldung unter der Nummer 04254/2690 DW 34 (Frau Urschitz Alexandra, Gemeindeamt Finkenstein)



12.10.2023 von 17:00 bis 18:30 Uhr:

Richtig essen von Anfang an – „Babys erstes Löffelchen“
Voranmeldung bis 09.10. bei Alexandra Urschitz im Gemeindeamt Finkenstein (T: 04254 2690 DW 34)

Wichtige aktuelle Information: Das Angebot „Urlaub für pflegende Angehörige“ kann ab September wieder in Anspruch genommen werden, zudem wurde auch der Angehörigenbonus ins Leben gerufen. Bei beiden Antragsstellungen sind wir Ihnen jederzeit gerne behilflich!

Neben der weiterbestehenden Möglichkeit eines kostenlosen Hausbesuches, treffen Sie uns nach telefonischer Vereinbarung (0676 8990 1091 und 1092) in unserer Praxis für „Gesundheit und Pflegeberatung“ im Birkenweg 9 in Finkenstein an.

Ihre Katharina und Renate

Rechtstipp von Ihrer Notarin



Notarin Mag.
Christine Fitzek

Frage: Wann tritt die gesetzliche Erbfolge ein und wer erbt dann?

Die gesetzliche Erbfolge kommt dann zur Anwendung, wenn die Verstorbenen kein gültiges Testament hinterlassen haben. Erbberechtigte in erster Linie sind die Kinder der Verstorbenen zu gleichen Teilen. Wenn ein Kind vorverstorben sein sollte, treten dessen Nachkommen zu gleichen Teilen an die Stelle des verstorbenen Kindes.

Wenn zusätzlich Ehepartner oder eingetragene Partner der Verstorbenen vorhanden sind, erben diese neben den Kindern zu einem Drittel, d.h. es werden dann nur zwei Drittel auf die Kinder aufgeteilt. Wenn keine Nachkommen vorhanden sind, erben in zweiter Linie die Eltern bzw. anstelle eines bereits verstorbenen Elternteiles dessen Nachkommen zu gleichen Teilen. Wenn hier zusätzlich Ehepartner oder eingetragener Partner der Verstorbenen vorhanden sind, erben diese neben den Eltern zu zwei Drittel und bekommen zusätzlich den Erbteil eines bereits verstorbenen Elternteiles. Wenn weder ein Ehepartner/eingetragener Partner noch Verwandte in der zweiten Linie vorhanden sind, erben in dritter Linie die Großeltern bzw. deren Nachkommen, in vierter Linie die Urgroßeltern, nicht jedoch deren Nachkommen.

Für nähere Auskünfte und Beratungen stehe ich Ihnen gerne auch jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindeamt Finkenstein zur Verfügung.

Mag. Christine Fitzek | Öffentliche Notarin | Peraustraße 23 | 9500 Villach / Austria | www.notarin-fitzek.at | T: +43 4242 39955 | office@notarin-fitzek.at

Masterlehrgang mit Auszeichnung abgeschlossen

Mag. Sabine Gertrude Gallob M.Sc. hat den Masterlehrgang „Psychotherapeutisches Propädeutikum“ neben Beruf, Betrieb und Familie mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Der Studiengang war eine Kooperation zwischen der Fachhochschule Kärnten und dem Zentrum für angewandte Psychologie Wien (ZAP). Das Thema der Masterarbeit beschreibt den Zusammenhang zwischen Arbeitsplatzfaktoren und Arbeitsfähigkeit im Lehrberuf. Die Sponsionsfeier fand am 14.7.2023 an der FH in Spittal statt. Die Familie gratuliert herzlichst zu dieser herausragenden Leistung.



Mag. Sabine Gallob MSc. bei der Sponsionsfeier in der FH Spittal.

Schrotthandels- & Abfallwirtschaft GmbH **KULT₃₄**

Der Dreck muss weg!

AKTION FÜR GEMEINDEBÜRGER!

Rufen Sie uns einfach an!

- Mulden- u. Containerdienst 7 - 40 m³
- Baustellenentsorgung
- Sperrmüllabfuhr
- Entsorgung Baum- und Strauchschnitt
- Kranabholungen
- Entrümpelungen und Abbrüche
- Gewerbe- und Industrieentsorgung
- Schrott- und Buntmetallankauf

Tel. 04257/21412

Die Sonderkonditionen gelten für Privatpersonen und nur innerhalb des Gemeindegebietes

Kulti's Umwelttipp

Sagen wir gemeinsam NEIN!
Trennen und recyceln ist toll aber am Besten ist **vermeiden!**

Also weg mit nicht notwendiger Verpackung und Einweg-KUNSTstoffen.

office@kult34.at | www.kult34.at

Die Begegnungsbank – schön Dich hier zu treffen!

Setz dich nieder, wenn es dir nichts ausmacht, wenn jemand stehenbleibt und sich neben dich setzt, um mit dir zu reden!

Unsere Begegnungsbank soll Menschen wieder näherbringen. Wieder miteinander reden, sich auszutauschen und in Verbindung zu treten, dass soll diese Bank bewirken.

Pionier der „Happy-Chat-Bänke“ war ein Polizist in England. Auf seinen Kontrollgängen fiel ihm auf, dass auf den Parkbänken jeweils nur ein Mensch saß. Da er wusste, dass einsame Menschen leichter Opfer von Kriminellen werden, kam ihm vor drei Jahren eine genial-simple Idee. Er befestigte an einzelnen Bänken ein Schild mit der Aufschrift «The 'Happy to Chat' Bench» (die „froh über ein Gespräch“ Bank). Die Menschen verstanden schnell, legten das Misstrauen anderen gegenüber ab, setzten sich und begannen miteinander zu reden. Die Bänke wurden mittlerweile auch in Deutschland, Spanien, Kanada, den USA und Australien installiert und von der dortigen Bevölkerung gut angenommen.

Jetzt stehen auch zwei Bänke bei uns in Faak am See. Ihr findet sie gleich nach dem „Sumsi“ Kinderspielplatz, entlang der Pappelallee. Unsere „Begegnungsbankerln“ wurden von der Raiffeisenbank Villach/Faaker See und dem Tourismusbüro Faak am See gesponsert. Wir bedanken uns herzlichst für den Einsatz.



Die Begegnungsbankerln sollen Menschen wieder näher zusammenbringen.

Mit der Unterstützung von Pro Gast werden noch weitere Bänke folgen, die wir rund um Faak am See und Latschach aufstellen möchten. Wir wünschen allen Bürgern und Gästen viel Freude und nette Gespräche bei den „Bankerln fürs Herz“.

Die Bürgerinitiative „Faakerseeglück“

Wir schauen auf unsere Wälder – machen Sie mit!



Sie bewirtschaften Waldflächen und Ihnen liegt die Erhaltung der Artenvielfalt am Herzen? Sie möchten Näheres über den Zusammenhang zwischen Waldbewirtschaftung und Biodiversität erfahren? Dann machen Sie mit bei: Wir schauen auf unsere Wälder! **Wie funktioniert?**

Melden Sie sich für ein „Waldökologisches Betriebsgespräch“ an. Daraufhin wird ein Experte zu Ihnen und Ihrem Betrieb kommen. Bei einer rund ein bis zweistündigen gemeinsamen Waldbegehung werden besondere und vielfältige Aspekte in Ihrem Wald näher betrachtet. Die Teilnahme ist kostenlos. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit als „Vorzeigebetrieb“ im Projekt mitzuwirken und damit andere Waldbewirtschaftler in Ihrer Region zu begeistern. Informationen und Anmeldung bei Mag. Stephanie Wohlfahrt | E-Mail: wohlfahrt@wildoekologie.at | Mobil: 0650 54 500 45

Helfende Hände für Almwirtschaft in den Karawanken



Projektleiterin Antonia Isola zeigt den giftigen Germer.

Im Rahmen des Bergwaldprojekts des Österreichischen Alpenvereins auf der St. Jober-Sigmontitscheralm widmete sich eine bunt gemischte Truppe von insgesamt neun Freiwilligen aus ganz Österreich gemeinsam mit Vertretern der lokalen Almgemeinschaft von 9. bis 15. Juli der Aufforstung und Rekonstruktion der umliegenden Flächen.

Eine funktionierende Almwirtschaft auf den rund 90 Hektar Land des St. Jober-Sigmontitscher Almgebiets steht und fällt mit dem Engagement der lokalen Almbauern. Die Arbeit ist jedoch sehr zeitintensiv. Aus diesem Grund bekommen sie zum

bereits sechsten Mal eine Woche lang Unterstützung von Menschen, die im Zuge des Bergwaldprojekts des Österreichischen Alpenvereins mit anpacken. Auf 1.600 Höhenmetern wird tatkräftig Landschaftspflege geleistet.

Für Vieh und Landschaft

Die Hauptaufgabe des Projekts ist die Rückgewinnung von Weideflächen für die aktuell neun Rinder und 16 Schafe der Almgemeinschaft. Deshalb packen die Helfer beim Entfernen von Totholz von



Almobmann Manuel Gastl (links) mit zwei fleißigen Helfern beim Arbeiten im Wald.

früheren Schlägerungen und Sturmschäden mit an. Zudem werden kleine Bäume gefällt und zerkleinert. Die Almfläche besteht hauptsächlich aus Lärchen, Fichten und Tannen. Zudem werden auch Farne geschnitten und Disteln und Germa, eine giftige Pflanze, gestochen. Die Almbauern nennen diese Tätigkeiten „Schwenden“ – also das Entfernen unerwünschter Vegetation. Dadurch werden die Weiden ausgelichtet, sodass saftig grünes Gras als Futter für die Tiere wachsen kann. Auch die Artenvielfalt und der Wildbestand werden durch diese Tätigkeiten sehr positiv beeinflusst.

Idealismus als Treiber

„Wir betreiben das aus reinem Idealismus.“, so Friedrich Stele, Almbauer aus Sigmontitsch. Die geringe Anzahl an Tieren auf der Alm und der Aufwand, der dahintersteckt, machen es unmöglich, von der Almwirtschaft leben zu können. Zudem stellt der Wolf eine große Gefahr für das Vieh auf dem Almgebiet dar. „Der Wolf lässt die Tiere einfach liegen und frisst sie nicht einmal auf.“, stellt Niklas, der jüngere Sohn des Almobmanns Manuel Gastl, entsetzt fest. Doch was die engagierten Almbauern antreibt ist ihre Naturverbundenheit und die Liebe zur Alm. „Du brauchst einfach einen Macher, wie den Manuel“, meint Gerlinde Bauer-Urschitz, die Landwirtschaftsreferentin der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Sie ist sehr dankbar für das Engagement der Almgemeinschaft und die Unterstützung der gesamten Ortschaft.

Es lebe die Tradition am Berg

Seit vielen Jahren findet ein Kirchtag hoch über dem Faaker See statt. Einmal im Jahr laden die „Alpbrothers“ zum Annakirchtag auf 1600 Metern Seehöhe ein. „Unsere Erwartungen wurden dieses Jahr durch unzählige Bergbegeisterte bei weitem übertroffen“, zeigt sich Obmann Roland Oberrauner bewegt.

Das Alpbrother-Team, Sektion Annakirchtage, mit Obmann Roland Oberrauner, Christoph Schaubig, Thomas Raspotnik, Lissy Oberrauner, Sabine Inschick und Philip Karlbauer und ihre vielen fleißigen Helfer bedanken sich bei allen Teilnehmern und freuen sich auf ein Wiedersehen am 27. Juli 2024.



© Sandro Ormann

Die Alpbrothers und ihre Helfer.

HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE **RASENMÄHEN**

Adresse
**Blumenweg 4,
9722 Töplitsch**

Telefonnummer
0664 / 91 37 260

E-Mail
wutte.raphael@gmx.at

www.hausundgartenservicewutte.at

BAUMABTRAGUNG

HECKENSCHNEIDEN

OBSTBAUMSCHNITT

RASEN VERTIKUTIEREN



Festliche Stimmung beim diesjährigen Annakirchtage am Plateau bei der ehemaligen Annahütte

**MITSUBISHI
MOTORS**

**ECLIPSE CROSS
PLUG-IN HYBRID**

**4x4 Allrad
Sofort verfügbar**

Nur bei **Motor Mayerhofer**:
Erhöhter Mitsubishi-Bonus: **€ 3.000**
Eintauschbonus: **€ 1.600**
Finanzierungsbonus: **€ 1.200**

MOTOR MAYERHOFER
04242/24867-25, Villach, Triglavstr. 31, www.motor-mayerhofer.at

Gesamterbrauch 20 l/100 km, CO₂-Emissionen 46 g/km (NUP) gemittelt (kombiniert). Symbolbild. * Aktionspreis gültig für Mitsubishi Eclipse Cross PHEV Interim mit € 1.000,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus, € 1.600,- Eintauschbonus und € 1.200,- Mitsubishi-Bonus. ** Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Dienstleistung Credit Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines (1) bis (3) Versicherungsergebnisse mit Unfallfrei- und Unfallversicherung (Einwachslerbonus). gültig bei Entschaffen Ihres Gebrauchtwagens. Preisänderungen vorbehalten, gültig bei Kaufvertrag und Zulassung bis 30.09.2023, nur bei teilnehmenden Händlern. *** 5 Jahre Mitsubishi Werkgarantie (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtkilometerleistung). Details auf mitsubishi-motor.at, Stand 01/2023.

**5 JAHRE
WERKGARANTIE**

MURRER

Murrer

SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

Ihr Spezialist für: www.murrer.at

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativenergien (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at

15. Herz-Kreuz-Pilgerung

Am ersten Samstag im Mai (dieser Termin soll auch in Zukunft beibehalten werden) trafen sich nicht weniger als 35 Pilger bei der Untergreuther Kirche zur 15. Herz-Kreuz-Pilgerung nach Dovje (Slo).

Eingestimmt wurden die „Freunde der Annahütte Neu“ durch die Lieder des FaakerSeeKlång, Dechant Mag. Stanko Olip sprach den Segen und begleitet vom Klang der Kirchenglocken, ging es frohen Mutes auf alten Pfaden Richtung Slowenien. Tiefgründige und auch lustige Gespräche während des Weges sorgten für eine ganz besondere Stimmung, die von allen Beteiligten genossen wurde. Trotz der hohen Schneelage sind die Pilger pünktlich auf der Jepza Alm angekommen und wurden für die Strapazen mit wunderbaren Ausblicken auf das Kärntnerland und auf die Julischen Berge belohnt. Der Abstieg durch riesige Schneerosenfelder war fordernd, aber wunderschön.



Die Pilgergruppe kurz nach dem Abmarsch in Untergreuth auf dem Weg nach Dovje.

Bürgermeisterin Henrika Zuppan (Gemeinde Kranjska Gora), hatte schon im Vorfeld dafür gesorgt, dass der Weg auf slowenischer Seite, trotz Sperre aufgrund von Sprengarbeiten, gefahrlos bewältigt werden konnte. Früher als erwartet, waren die Pilger am Ziel, zogen mit Glockenklang am Festplatz ein und erfreuten sich an der Gastfreundschaft. Pfarrer Joze Hauptmann und Bgm. Henrika Zuppan nahmen die Pilgergruppe persönlich im Empfang.

In der altbewährten „Gostilna pr' Zelezn'k“ fand die Pilgerung bei Speis und Trank ihren geselligen Ausklang. Die Freunde der „Annahütte Neu“ freuen sich schon auf die 16. Herz-Kreuz-Pilgerung im Jahr 2024, wenn sich der Jahrestag der Menschenkette anlässlich des EU-Beitritts Sloweniens zum 20. Mal wiederholen wird. Zukunft braucht Vergangenheit - die „Annahütte Neu“ hätte beides: Von der Monarchie nach Europa.

Das Heimkommen des Pilgerkreuzes wurde am letzten Samstag im Juli am bestens organisierten Anna Kirchtag der Alpbrothers, als Fest der Begegnung gefeiert. Die slowenischen Freunde, unter der Leitung von Pfarrer Franz Urbanja und Gregor Gomiscek (Club Skala) hatten bei bestem Wetter und beim Bergseggen von Dechant Mag. Stanko Olip eine schöne Zeit. Bei einem guten Schluck wurde über die „Annahütte neu“ gesprochen und Hoffnung versprüht. Mit Freude und Zuversicht ging ein wunderschöner Tag am Berg zu Ende.

Grenzüberschreitend am Dobratsch Čezmejno na vrhu Dobrača

Zum siebten Mal trafen sich Vereine aus Kärnten, Slowenien, dem Kanal- und Resiatal sowie der Verein Naturpark Dobratsch auf dem Dobratsch, dem beliebten Hausberg. Begegnung bedeutet auch voneinander mehr zu erfahren. Darum ist es mittlerweile zur Tradition geworden, im Rahmen einer kulturhistorischen Führung von der Rosstratte auf den Gipfel mehr vom Leben der Menschen in der Region zu vermitteln. Martina Piko-Rustia (Slowenisches Volkskundemuseum Urban Jarnik, Klagenfurt), Vinko Wieser (Redakteur des Kulturportals FLU-LED) und Klemen Klinar (Entwicklungsagentur Zgornja Gorenjska/Slowenien) haben den Teilnehmern Wissenswertes zum Thema: „Slowenische Flur- und Hausnamen in Kärnten und Slowenien“ vorgetragen und mit ihrer beherzten Arbeit gezeigt, dass es eine schöne Aufgabe ist, altes Kulturerbe zu pflegen und für kommende Generationen zu bewahren.



Mit einer Gipfelmesse, die Dechant Stanko Olip geleitet hat und die von Sängern aus dem Rosen- und Gailtal gesanglich umrahmt wurde, ist der offizielle Teil der Veranstaltung auf über 2000 Metern Seehöhe harmonisch ausgeklungen.

Nach der geistigen Einstimmung wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Mit vorzüglicher Kulinarik aus den drei Regionen, Musik und geselligem Beisammensein ist die 7. grenzüberschreitende Begegnung am Dobratsch feierlich ausgeklungen.

Zum Schluss der Veranstaltung folgte die Einladung zur Begegnung im kommenden Jahr, die zum ersten Mal im Resiatal in Italien stattfindet, einer Region mit geografischen, sprachlichen und kulturellen Besonderheiten, die einlädt, mehr über sie zu erfahren.

Slovenska kulturna društva iz Koroške, Slovenije, Kanalske doline in Rezije ter naravni park Dobrač so medtem sedmič vabili na srečanje na Dobrač, priljubljeno domačo goro!

Srečati se, pomeni tudi izvedeti več drug o drugem. Zato je postala tradicija, da se v okviru kulturno-zgodovinskega pohoda od Rožtrate do vrha predstavi življenje ljudi v regiji. Martina Piko-Rustia (Slovenski znanstveni inštitut Urban Jarnik, Celovec), Vinko Wieser (urednik kulturnega portala FLU-LED) in Klemen Klinar (Razvojna agencija Zgornja Gorenjska) so udeleženkam in udeležencem povedali več o slovenskih ledinskih in hišnih imenih na Koroškem in v Sloveniji. S svojim pogumnim delom pokažejo, da je lepo delo ohranjati staro kulturno dediščino in jo ohranjati za prihodnje rodove. Uradni del prireditve na dobrih 2000 metrih nadmorske višine se je ubrano zaključil z mašo na vrhu, ki jo je vodil dekan Stanko Olip ob spremljavi pevcev iz Roža in Ziljske doline.

Po duhovnem delu je bilo poskrbljeno še za dobro telesno počutje. 7. Čezmejno srečanje na Dobraču 2023 se je zaključilo z domačo kulinariko treh regij, glasbo, sproščenim druženjem in s povabilom na srečanje prihodnje leto, ki bo prvič potekalo pri rojakih v Reziji, regija z geografskimi, jezikovnimi in kulturnimi posebnostmi, ki vabijo, da o njih izvemo več!



SAT-TV Grabner GmbH

Inh.: Mathias Grabner Drauweg 26 | 9524 St. Magdalen

☎ 0664/422 03 90

✉ sat.tv.grabner@gmail.com

Kindervolkstanzgruppe Fürnitz zu Besuch in Wien

Schon am frühen Morgen startete die Kindervolkstanzgruppe Fürnitz am 27. Mai mit ihrer Reise von Villach nach Wien. Da 20 Personen zum Ausflug angemeldet waren, entschied man sich für die bequeme und entspannte Anreise mit dem Zug. Nach der Ankunft im Hotel machte sich die Gruppe mit der U-Bahn auf den Weg zum Stephansdom und ließ sich von der Architektur des imposanten, gotischen Doms beeindrucken. Danach stand ein Besuch im Haus des Meeres am Programm, ein ehemaliger Flakturm in dem faszinierende Aquarien und Terrarien untergebracht sind. Die Kindervolkstanzgruppe nutzte die Möglichkeit, verschiedene Arten von Meereslebewesen und exotischen Tieren zu bestaunen.



Der Praterbesuch war für die die Kindervolkstanzgruppe ein Fixpunkt im Programm.

Am Abend war dann Spaß und Unterhaltung im Prater angesagt. Der beliebte Freizeitpark bot eine Vielzahl an Attraktionen für Jung und Alt. Ein besonderes Highlight war das Essen im „Roller Coaster“, wo Getränke und Speisen durch Roboter über „Achterbahngleise“ automatisch zu den jeweiligen Tischen serviert werden.

Der Tiergarten Schönbrunn ist einer der ältesten Zoos der Welt und war das erste Ziel am nächsten Tag. Die Kinder und ihre Begleiter konnten dort verschiedene Tierarten aus aller Welt beobachten und durch die wunderschönen Gärten spazieren.

Nach dem Besuch des Tierparks wurde noch ein köstliches Abendessen in einem typisch wienerischen Restaurant genossen, bevor sich die Gruppe schließlich auf den Weg zum Hauptbahnhof machte, um die Heimreise nach Villach anzutreten.

Den Kindern und auch den Erwachsenen hat die Tour nach Wien sehr gut gefallen und sie bedanken sich beim Organisationsteam der Volkstanzgruppe Fürnitz, für die Ausrichtung dieses sehr schönen Ausfluges.

„Bunt g´mischt“

lautet das Motto des diesjährigen Herbstkonzertes des Gemischten Chores Ledenitzen-Faaker See, für das der Chor seit dem Frühjahr fleißig probt. Das Programm wird aus einem – wie schon der Titel verrät – buntgemischten Programm bestehen, dass vom Kärntner Lied über Geistliches bis hin zu „How deep is your love“ reichen wird. Durchs Programm werden in schon gewohnter Weise wieder die Sänger mit eigenen Texten führen.

Es wurde im Frühjahr aber nicht nur geprobt, sondern es gab auch zwei „Highlights“ an Auftritten. Ein tolles Erlebnis für alle Chormitglieder war auch heuer wieder die Teilnahme bei der Langen Nacht der Chöre am 17. Mai in Klagenfurt. Dabei hatte man neben dem eigenen Auftritt auch die Gelegenheit, andere Chöre und Gruppen anzuhören. Der Gemischte Chor Ledenitzen-Faaker See selbst hat einen Querschnitt vom eigenen Repertoire zum Besten gegeben, was beim zahlreich anwesenden Publikum im wundervollen Ambiente des Spiegelsaales in der Landesregierung sehr gut ankam.

Mit Freude war der Gemischte Chor Ledenitzen-Faaker See auch beim Tag der VolksKultTour in Finkenstein, wo zusammen mit der VTG St. Jakob/Ros. und Musikgruppen aus Unterkärnten im Naturelhotel Schönleitn ein buntes Programm gestaltet wurde. Auch dem Landeshauptmann Peter Kaiser wurde ein Ständchen gesungen.



Die Gelegenheit wurde auch dazu genutzt, ein gemeinsames Foto mit LH Dr. Peter Kaiser (Bildmitte), Bgm. Christian Poglitsch und Kulturreferentin Vbgm. Christine Sitter; MBA zu machen.

Nach der derzeitigen Sommerpause wird ab Ende August dann wieder fleißig weiter an den Liedern fürs Herbstkonzert geprobt und gefeilt und die Mitglieder möchten Sie alle herzlich dazu einladen.

„Bunt g´mischt“ am Samstag, dem 30. September 2023, Beginn um 19:30 Uhr, Kulturhaus Ledenitzen
Mitwirkende: Gemischter Chor Ledenitzen-Faaker See, Trio Rožica, Volksmusik Meschnigg

Karten sind ab September bei allen Chormitgliedern und unter der Mailadresse gch ledenitzen@aon.at erhältlich.

Wir g´frein uns auf Eich!

Neues vom Gemischten Chor FaakerSeeKlänge

Mitreibendes Konzert im Kulturhaus Latschach o. d. Faaker See

Unter dem bezaubernden Motto „Brennende Liab“ präsentierten die talentierten Sängerinnen und Sänger ein einzigartiges Programm, das von nachdenklicher Melancholie bis hin zu heiteren und scherzhaften Momenten reichte.

Neben dem FaakerSeeKlänge traten weitere beeindruckende Gruppen auf, die die Bühne mit ihrer außergewöhnlichen Darbietung erbeben ließen. Das Frauentertett Pappalatur Manufaktur, bestehend aus drei Kärntnerinnen, die ihre musikalische Heimat in Wien gefunden haben, verzauberte das Publikum mit ihren harmonischen Stimmen und berührte die Seelen der Zuhörer mit ihren einfühlsamen Interpretationen.

Ebenfalls Teil des fesselnden Konzertabends war das Bläserensemble der Trachtenkapelle Finkenstein am Faaker See. Mit ihren präzisen Klängen und ihrer mitreißenden Performance füllten sie den Raum mit einer packenden Energie, die das Publikum ganz in ihren Bann zog.

Die Klavierbegleitung wurde von Mag. Brigitte Schmaus übernommen, die mit ihrem virtuoseren Spiel den Schlager „Marmor, Stein und Eisen bricht“ perfekt ergänzte und ihm eine zusätzliche emotionale Note verlieh. Durch das Programm führte charmant und eloquent wie immer Hans Mosser, der das Publikum mit seinen humorvollen Moderationen zum Lachen brachte und gleichzeitig die Bedeutung der Lieder und ihrer Texte einfühlsam vermittelte.

Das Konzert war eine unvergessliche Darbietung, die die Schönheit und Vielfalt der Musik feierte, das Publikum mit einem Gefühl der „brennenden Liab“ erfüllte, die Gemeinde stolz macht und beweist, dass die Kunst und Kultur in unserer Region lebendig und pulsierend sind.



Am Freitag vor Pfingsten erfüllte der gemischte Chor FaakerSeeKlänge das Kulturhaus mit einem fulminanten Konzert, das die Herzen der Zuhörer im Sturm eroberte.

Gemeinsames Singen bei Treff Vital – Gedächtnistraining und mehr... von Mag. Gisela Koffler

Am 13. April haben sich einige Sängerinnen und Sänger des FaakerSeeKlänge im Generationenraum des „Betreubaren Wohnens“ in Finkenstein eingefunden, um mit den Teilnehmerinnen der Gedächtnistrainingsgruppe einen Singvormittag zu gestalten. Das gemeinsame Singen von Liedern aus der Jugend hat bei allen Begeisterung und große Emotionen hervorgerufen sowie Lust auf mehr solche Aktivitäten gemacht. Der FaakerSeeKlänge stellt sich gerne in den Dienst der guten Sache und zeigt damit auch sein soziales Engagement.



Die Darbietung des FaakerSeeKlänge im Generationenraum bereitete den Publikum große Freude.

Neue Wege beim Fronleichnamfest

Das diesjährige Fronleichnamfest in Latschach nahm eine besondere Wendung, als der FaakerSeeKlänge gemeinsam mit dem Kirchenchor Latschach die Festmesse und die anschließende Prozession musikalisch gestaltete. Eine eindrucksvolle Zusammenarbeit, die die Herzen der Gläubigen berührte und neue Maßstäbe setzte.

Die festliche Messe, die bereits im vergangenen Jahr gemeinsam einstudiert wurde, wurde aus diesem Anlass erneut aufgeführt. Für die musikalische Begleitung sorgten ein Streichquartett aus talentierten Studenten der Gustav-Mahler-Privatuniversität für Musik Klagenfurt aus Korea, Slowenien, Bulgarien und Griechenland, Christian Wastian jun., seines Zeichens Kapellmeister der Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See, an der Klarinette sowie die beiden Querflötistinnen Nicola Oswald und Anna Triebnig. Die musikalische Darbietung verlieh der Zeremonie eine außergewöhnliche Atmosphäre und trug zur feierlichen Stimmung bei.

Besonders bemerkenswert war die erstmalige gemeinsame musikalische Gestaltung an den Stationen während der Prozession. Sowohl der FaakerSeeKlänge als auch der Kirchenchor Latschach trugen mit ihren Stimmen und ihrem harmonischen Zusammenklang zu diesem bewegenden Ereignis bei. Es war ein Moment, der nicht nur die Gläubigen, sondern auch die Geschichte Latschachs berührte. Die Zusammenarbeit beider Chöre war ein bedeutender Schritt des Aufeinanderzugehens und der Verständigung zwischen den beiden Volksgruppen.

FaakerSeeKlänge in Cerkvni zbor Loče sta presenetila ob letošnjem praznovanju Sv. Rešnjega telesa in krvi v Ločah z izjemno glasbeno oblikovanje. Skupaj sta oblikovala praznično mašo in sledilno procesijo. Sodelovanje je ganilo srca vernikov in postavilo nove standarde. Posebej impresivna je bila prvič izvedeno glasbeno oblikovanje pri postajah procesije, pri kateri sta oba zbora blestela s svojimi izjemnimi glasovi in harmoničnim zvokom. To pomembno dogajanje ni simboliziralo le sodelovanja med dvema narodnostnima skupinama, ampak tudi skupno vero in povezanost skozi moč glasbe. Glasbeno sodelovanje je prejelo veliko priznanje in bo ostalo v spominu kot praznovanje povezanosti in duhovne vezave v skupnosti. To prelomno sodelovanje odpira nove možnosti za nadaljnje navdihujoče projekte, ki izražajo raznolikost in enotnost skupnosti.

Mitwirkung bei der VolksKultTour 2023

Mit großer Freude und stolzem Engagement beteiligte sich der FaakerSeeKlänge an der VolksKultTour 2023. Im Rahmen

cosme-A
Andrea Maier
Goritschacher Straße 15 • 9585 Gödersdorf
Tel. 04257/4040 • Mo - Fr ab 9⁰⁰ Uhr • Termine nach Vereinbarung
Rundum schön gepflegt! **GUTSCHEINE**

Kosmetik
Maniküre
Pediküre

dieses bedeutenden volkskulturellen Großereignisses trug der Chor mit seinem einfühlsamen Gesang zur Heiligen Messe im malerischen Strandbad Faak am See bei. Doch damit nicht genug: Im Anschluss wagte der Chor die Überfahrt zur idyllischen Insel mitten im Faaker See, wo er im Rahmen der volkskulturellen Darbietungen seinen Auftritt hatte. Gemeinsam mit der Familienmusik Brugger, den Volkstanzgruppen der LJ Arriach und Fellach sowie der Jagdmusik Villach zeigte der FaakerSeeKlång sein Können und begeisterte das Publikum.



Mit einer beeindruckenden Vorstellung auf der Insel machte der Chor seinem Namen alle Ehre und hinterließ bei den Zuhörern unvergessliche Eindrücke.



Helmut Velikogne u. Anis Salkic
Drive Wiegele SEAT - Cupra Team

Drive Wiegele E-Mobilitätsaktion! E-Autos mieten und ausprobieren!

Drive Wiegele ist regionaler Kompetenzpartner in der E-Mobilität für die Marken CUPRA, AUDI und VW. **Jetzt neu!** Nicht kaufen sondern mieten und ausprobieren. Mit dem CUPRA Born Probemonat kann Jeder, 1 Monat inkl. 2.000 km, E-Mobilität selbst erfahren. Sofort verfügbare E-Fahrzeuge und Plugin-Hybrid mit einem tollen Preis- Leistungsverhältnis runden das Angebot ab. Vorbeischauchen lohnt sich auf jeden Fall! Infos direkt unter **Tel: 04242-34502-600**

CUPRAOFFICIAL.AT

**AM PULS
DER ZUKUNFT.**

**SICHERE DIR JETZT
BIS ZU € 10.000,-* AUF ALLE
SOFORT VERFÜGBAREN CUPRA BORN.**

CUPRA BORN

Stromverbrauch 15,3–19,4 kWh/100 km. CO₂-Emission 0 g/km. Symbolfoto. Stand 07/23.
*€ 10.000,- Nachlass setzt sich zusammen aus: € 2.400,- brutto E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil) bei Kauf u. Zulassung eines neuen CUPRA Born bis 31.12.23 (Datum Kaufvertrag). Staatl. Prämie/Förderung v. BMLFUW u. bmvit f. e-Modelle (s. www.umweltfoerderung.at). € 500,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung eines CUPRA Neuwagens über die Porsche Bank. € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung u. Abschluss einer KASKO Versicherung über die Porsche Bank Versicherung. € 500,- Servicebonus bei Finanzierung u. Abschluss eines Service- od. Wartungsproduktes f. CUPRA Neuwagen über die Porsche Bank (ausgen. ehemalige ARAC-Fahrzeuge). Aktionen gültig bis 31.12.23 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Ausgen. Sonderkalkulationen f. Flottenkunden u. Behörden. Stand 07/23. € 6.100,- Performance-Prämie bei Kauf eines sofort verfügbaren CUPRA Born von 01.07.23 bis 30.09.23. Aktion gültig bei teilnehmenden CUPRA Händlern.

drive Wiegele
BEWEGT SEIT 1886

9500 Villach, Handwerksstraße 20
Tel. 04242/34502-0, www.wiegele.at



**BAUMEISTER
ING. HERBERT SMOLINER**

PARKWEG 19, 9583 FAAK AM SEE, TELEFON 0 42 54 / 21 16-0, FAX 0 42 54 / 21 16-4

**HOCH- UND TIEFBAU – PLANUNG – BERATUNG
SAND – SCHOTTER – BAGGER – RADLADER**

Festival 40 let Jahre skupina akzent

Am 24. Juni lud die skupina akzent, der Chor des SKD Jepa-Baško jezero, anlässlich ihres 40-jährigen Chorjubiläums zu einem fulminanten Geburtstagsfest, zum Festival 40 let Jahre skupina akzent am Aichwaldsee.

Im Mittelpunkt des musikalischen Wirkens des Chores skupina akzent, der seit 40 Jahren unter der bewährten musikalischen Leitung von Anica Lesjak-Ressmann steht, ist die Liebe und Begeisterung sowohl zum slowenischen geistlichen Lied und Volkslied als auch die Wertschätzung gegenüber dem Liedgut anderer Völker und die ständige Weiterentwicklung in der Musikszene. Dies war dem einzigartigen Abend gerecht, zumal es auch der 600. Auftritt und somit einen weiteren Akzent des Chores darstellte. Am idyllischen Aichwaldsee feierten mit der skupina akzent und begeisterten das zahlreich erschienene Publikum der Mädchenchor mladi akzent mit Veronika Lesjak, die Jugendtheatergruppe Mladinska gledališka skupina, die mit einer eigens zu dem Anlass entsprechenden szenischen Darstellung ihr Bestes gab, der musikalische Künstler und Endorser Jaka Strajnar und das ansambel Koprive. Für die ausgezeichnete Kulinarik sorgte das Team Seerose mit Christian Sternad.



Die skupina akzent feierte ihr 40-jähriges Bestehen am male-rischen Aichwaldsee.

Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See

Übung macht den Meister!

Mutig stellten sich junge und junggebliebene Musiker der Trachtenkapelle Finkenstein auch in diesem Jahr der Fachjury, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Ehrgeiz, Fleiß und Ausdauer hatten sich beim Üben bezahlt gemacht. So durften Obmann Johannes Samonig, Kapellmeister Christian Wastian jun. und Jugendreferentin Ingrid Krumrei beim Auftakt der Sommerkonzerte beim Gasthof Feichter die Jungmusiker- sowie Musikerleistungsabzeichen des Kärntner Blasmusikverbandes überreichen.

Junior Leistungsabzeichen:

Lukas Jereb (Bariton) und Leon Bachmann (Schlagwerk)

Leistungsabzeichen in Bronze:

Ruth Krumrei (Oboe), Gabriel Kofler (Flügelhorn), Victoria Sablatnig (Schlagwerk) und Christian Wastian sen. (Waldhorn)

Leistungsabzeichen in Silber:

Daniel Reinsperger (Klarinette) und Miriam Oswald (Klarinette)

Leistungsabzeichen in Gold:

Johannes Samonig (Tuba)

Die Musikkollegen der Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See gratulieren herzlich zu den großartigen Leistungen.



Die jungen und junggebliebenen Musiker der Trachtenkapelle präsentieren stolz ihre verdienten Leistungsabzeichen.



Raumdekor WALDNER

Quality without Compromise...

BODENVERLEGUNG
PARKETT- UND TEPPICHBÖDEN
PVC & VINYLBELÄGE

SONNENSCHUTZ
MARKISEN, JALOUSIEN, VORHÄNGE

TAPEZIERER
POLSTERUNGEN, BEZÜGE

Jetzt informieren!
+43 4242 247 10
Karawankenweg 1a, 9500 Villach

Rückblick auf den Kultursommer am Aichwaldsee

Vernissage „Zeitlos“

Die Vernissage „Zeitlos“ von Ulli Baumgartner am Freitag, dem 9. Juni war in vielerlei Hinsicht farbenfroh. Das lag einerseits an den bunten Tonskulpturen und den Bildern der Künstlerin und andererseits an den musikalischen Darbietungen von Tochter Julia. Die Sängerin führte, kongenial begleitet von Dietmar Wassermann am Klavier, durch ein bemerkenswertes Programm, das von Blues aus den 30er Jahren bis hin zu aktuellen Songs reichte. Ulli Baumgartner, als Ton-Künstlerin eine Viel-Produzentin, beeindruckt durch eine breite Palette an Kunstwerken, die von den schon bekannten Tierfiguren zu Skulpturen wie „Die Liebe“ oder eben das titelgebende Werk „zeitlos“ reichen.



v.l.n.r.: Christian Sternad, Julia und Ulli Baumgartner und Dietmar Wassermann.



Elke Galvin begeistert mit neuen, kritischen und gefühlvollen Texten.

„Galvins Garden“

Elke Galvin hat wieder einen wunderbaren Auftritt im Café Seerose am Aichwaldsee gegeben, diesmal solo als „Galvin's Garden“. Mehr neue Songs, mehr kritische Texte, mehr gefühlvolle Balladen - einfach wunderbar. Mit ihren neuen Songs, kritischen Texten und emotionalen Balladen, rief sie auch dazu auf sich für Schwächere einzusetzen und Gewalt an Frauen in jeder Form abzulehnen. Was vom Publikum begeistert aufgenommen wurde, nicht nur, weil es in schöne Songs verpackt war.

„The Uninvited“

Carlos (Bass), Martin (Schlagzeug) und Ingmar (Gitarre) sind gemeinsam „the uninvited“. Sie waren trotzdem der Einladung an den Aichwaldsee gefolgt und ließen das Publikum auch mit vielen eigenen Songs und tiefgehenden Texten aufhorchen. Von „the uninvited“ werden wir wohl noch öfter was hören. Auch Wirt Christian Sternad hat sich mit seiner Familie über das Konzert gefreut.



Junger Rock aus Villach lies im Juni das Café Seerose am Aichwaldsee erzittern

Malerei DER Malerei · Anstrich Fassaden · Vollwärmeschutz

Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf
H. Der · M: 0664/938 49 68 · T/F: 04257/29 717
office@malerei-der.at · www.malerei-der.at

Swingtrain

Bring frischen Swing in Dein Leben - ganz leicht gemacht mit dem Swingtrain. So auch am letzten Kulturfreitag im Juni. Groß ist die musikalische Palette von Dominik Werginz, Sigi Stichauer, Charly Bergmann und Heribert Paulitsch. Für das wetterfeste Publikum dauerte das Konzert bis in den späten Abend, auch wenn in der Zugabe mit „muss i denn zum Städtle hinaus“ ein sanfter Wink auf den Nachhauseweg gegeben wurde.



Gute Stimmung ist mit dem Swingtrain garantiert.

DRAU DACH

Das dacht' ich mir.

DACHDECKER / SPENGLER

M/W/D

IHRE AUFGABEN

Je nach Aufgabenbereich unterstützen Sie unser Team bei Spenglerarbeiten, Dachdeckerei- und Flachdacharbeiten.

IHRE QUALIFIKATIONEN

Abgeschlossene Ausbildung
Berufserfahrung von großem Vorteil
Teamfähigkeit und Freude am Arbeiten
Eigenständige und verlässliche Arbeitsweise
Verantwortungsbewusstsein
B-Führerschein

IHRE BENEFITS

Attraktives Gehalt mit Zulagen
14-Tage-Sommerurlaub
Geförderte Weiterbildung
Produktspezifische Weiterbildung
Sicherer Arbeitsplatz
Mitarbeiterabbate

Überzeugend anders.

DRAU DACH · Industriestraße 16, 9586 Fürnitz
04257/29009 · www.draudach.at



Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48
Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



© Karl Nessmann

Der junge Musiker begeisterte sein Publikum mit einer bunten Musikmischung.

Solokonzert Martin Judt

Martin Judt begeisterte das Publikum am 1. Juli bei seinem Solokonzert am Aichwaldsee mit einer bunten Mischung aus mehreren Epochen der Musikgeschichte. Der junge Musiker, der neben Gitarre auch E-Bass spielt, hatte Klassiker wie „Hotel California“ von den Eagles ebenso im Programm, wie weniger bekannte Lieder von Nina Simone oder Van Morrison. Wie schon so oft in dieser Sommersaison war das Wetter unklar,

Martin Judt und das Publikum hatten aber das Glück, dass die Veranstaltung vom Regen verschont blieb und auf der Terrasse des Cafés Seerose am Aichwaldsee stattfinden konnte. Eine Bühne mit einem unvergleichlichen Blick auf den naturbelassenen Aichwaldsee - ein Auftrittsort wie man ihn nur selten findet.

„Friday Music Session“

Es war eine geniale Friday Music Session, am 7. Juli, aber das reicht noch nicht an Spektakel. Ein lauer Sommerabend, wie er im Buche steht, mit vielen Musikern auf der Terrasse des Café Seerose am Aichwaldsee. Von Saxophonballaden bis zu italienischen Schlagern, einem großen Bob-Dylan-Schwerpunkt bis hin zu polnischen Liebesliedern konnte das Publikum alles genießen. Selten konnten die Besucher so einen gelungenen Session-Abend am Aichwaldsee erleben.



© Karl Nessmann

Es war ein lauer Sommerabend, bei der Friday Music Session.



© Karl Nessmann

Erwin Prochinigg mit seinem Werk „Sonne“.

Vernissage „Der Weg“ von Erwin Prochinigg

Wenn Erwin seine Werke der Upcycling-Art ausstellt, bringt er bekanntermaßen viele Freunde mit, die dem Publikum eine Show präsentieren, die sich gewaschen hat... Durchs Programm moderierten Klara Mydia und Syphia Lis – die vom „Pink Lake Festival“ bestens bekannten Drag Queens. Selbst schon eine Erscheinung, durften sie weitere Höhepunkte des Programms präsentieren, wie den jungen Deutsch-Rapper „MC Morino“, der mit bewegenden Tex-

ten und unterstützt von seiner Liebsten Geschichten erzählte, die allein einen ganzen Poetry Slam füllen würden.

„Listen to the Music“

Es freut die Veranstalter besonders, wenn es den Künstlern am Aichwaldsee so gut gefällt, dass sie wiederkommen. So durfte am 15. Juli die Band „Listen to the Music“ schon zum dritten Mal im Café Seerose begrüßt werden. Das begeisterte Publikum reiste von nah und fern an, um jener Band zu lauschen, die durch mitreißende Interpretationen von Klassikern und Hits aus vielen Jahrzehnten besticht und mittlerweile eine Reihe an Eigenkompositionen im Programm hat. Gabriele Stöckl, Hartmut Mälzer, Christiane Stöckl und Sigo Greschitz hielten die Gäste bis spät am Abend bei Laune und lieferten eine großartige Show am See ab.



© Katarzyna Sternad

Die Band „Listen to the Music“ begeistere bereits zum dritten Mal das Publikum am Aichwaldsee.

Aaron Paris

Wow, was war das für eine Sause am 22. Juli im Café Seerose am Aichwaldsee. Ein bunter Reigen an Italo-Hits und Latino-Dance ergoss sich über das begeisterte Publikum. Nicht nur tanzfreudige Menschen waren von dem vielseitigen Repertoire und der temperamentvollen Show begeistert und ließen sich mitreißen. Auf der Tanzfläche ging es bis am späten Abend heiß her, auch das Wetter hatte ein Einsehen und wechselte kurz vor dem Beginn der Show von Unwetter- auf Sonnenschein-Modus. Aaron Paris ist namhafter italienischer Sänger und Songwriter mit sizilianischen Wurzeln und hat auch eine immer größer werdende Kärntner Fangemeinde.



© Katarzyna Sternad

Aaron Paris und Maestro Lorenzo haben das Bad gerockt und die Terrasse des Cafés zur Tanzfläche gemacht.

Veranstaltungen am Aichwaldsee im September

Freitag, 01. September, ab 19:00 Uhr
Friday Music Session

Die offene Bühne am Aichwaldsee. Mitspielen, mitsingen oder einfach zuhören. Findet jeden ersten Freitag im Monat statt.

Samstag, 02. September, ab 19:00 Uhr



CounterValley - Rockmusik aus dem Gegendtal
Vielfältige Hardrock und Metalmusik. Mit neuer Stimme am Mikrophon und neuen Songs im Gepäck werden sie auch heuer den See zum Brennen bringen!

Freitag, 08. September, ab 19:00 Uhr

Vernissage „nika“ von Monika Kury

Die Villacherin stellt ihre Werke unter dem Motto „be different“ aus. Gastaussteller: Andrea Wieshofer-Madrutter und Klaus Jöbstl

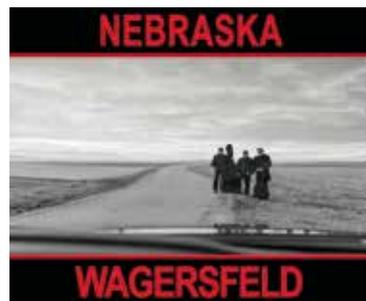
Rahmenprogramm: Lara Aichholzer, Dudelsack und Buzz Ramsid in „leiser“ Version.

Samstag, 09. September, ab 19:00 Uhr

Amalgam – Live am Aichwaldsee

Mit Songs von Eric Clapton, CCR, Bob Dylan, Bob Marley, ZZ Top, JJ Cale, Beateles...

Freitag, 15. September, ab 19:00 Uhr



Wagersfeld: Bruce Springsteens Nebraska
Die Band hat ihren Ursprung in Vasoldsberg und wagt ein Rock-Kuriosum, sie greift Werke von „Boss“ Bruce Springsteen auf und versetzt seine Texte in die „steirische“ Gegenwart.

Freitag, 22. September, ab 19:00 Uhr

Out of the Kitchen

Das Duo bestehend aus Norbert Eipeltower und Barney Patterson Klagenfurt spielt R & B, Blues und Austropop.

Samstag, 23. September, ab 19:00 Uhr

Oktoberfest am Aichwaldsee (mit Hüpfburg für die Kinder an beiden Tagen)

Die Längdorfer - Die Kärntner Partyband(e).



Sonntag, 24. September, ab 11:00 Uhr
Oktoberfest-Frühshoppen mit Alpenspezis
Schlager, Evergreens und Volksmusik.



DRINGEND GESUCHT!

Persönliche Assistenz für privaten Haushalt, im Ausmaß von wöchentlich 4 - 8 Stunden

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich zur Unterstützung im Haushalt, in Lednitzen, begleiten.

ANGESTELLTENVERHÄLTNIS!

Fr. Perpmer, Tel. 0699- 12283558



die kärntner
volkshochschulen
villach

IHRE NEUEN VHS-KURSE IN FINKENSTEIN

#lovenyhs #hohofuture

„Italienisch A2“
mit Sarah Veau, ab 15.09.2023, 18:30 Uhr

„Wirbelsäulen- und Muskeltraining für Männer“
mit Uros Novakovic, ab 19.09.2023, 19:00 Uhr

„Gesundheitsgymnastik für die Wirbelsäule“
mit Iris Prettnner, ab 20.09.2023, 18:00 Uhr

„Yoga und Entspannung“
mit Renate Stiegler-Umele, ab 25.09.2023, 18:00 Uhr

„Qigong der Vier Jahreszeiten“
mit Ursula Köpf, ab 03.10.2023, 17:30

„Wirbelsäulen- und Muskeltraining für Männer“
mit Uros Novakovic, ab 19.09.2023, 19:00 Uhr

„Taufrisch“ mit der Kraft der Natur - Grundlagen der Naturkosmetik“ mit Christine Fischer, ab 30.11.2023, 17:00 Uhr

JETZT
BUCHEN!

Zweigstelle VHS Finkenstein:

Ulrike Warum, 0680 146 46 16,
vhs-finkenstein@vhs-ktn.co.at

f volkshochschule

@ vhs_ktn

Teilen Sie Ihr Wissen mit uns!

Kursleiter:in für Englisch in Finkenstein gesucht.
Bewerbung unter: bewerbung@vhs-ktn.at

40 Jahre Pfadfinder Ledenitzen

Anlässlich des 40 Jahre-Jubiläums der Pfadfinder Ledenitzen gab es Ende Juni ein großes Fest am Standort der Lebenshilfe in Ledenitzen. Klienten der Lebenshilfe wurden geehrt und Dankesworte an die Leitung der Pfadfindergruppe ausgesprochen.

Die Pfadfindergruppe Ledenitzen feiert heuer ihr 40-jähriges Bestehen. Dies wurde am 24. Juni mit einem bunten Rahmenprogramm, einem Rückblick von Dr. Andreas Perchinig und einem Gottesdienst von Kons. Rat Mag. Kurt Gatterer und Monika Knapp von der katholischen Kirche Kärnten gefeiert. Dipl.-Ing. Christoph Habsburg-Lothringen, welcher schon viele große Pfadfindertreffen organisierte, hielt beim Pfadfindertreffen eine Ansprache.

Unter den Pfadfindern befinden sich ebenso Klienten der Lebenshilfe Ledenitzen und Spittal, welche im Anschluss eine Ehrenurkunde erhielten. Sylvia Kuess, Klientin der Lebenshilfe Ledenitzen freute sich sehr: „Es war ein sehr gelungener Tag, es hat uns allen große Freude bereitet.“ Außerdem

wurden nach 50- und 35-jähriger Pfadfinderarbeit insgesamt vier Mitglieder der Pfadfindergruppe in den Ruhestand verabschiedet.

Ein großes Dankeschön gilt dem Wohnhaus Ledenitzen für die Verpflegung mit Speis und Trank und ebenso Johannes Koschu, Begleiter in der Lebenshilfe Ledenitzen, der seit zehn Jahren die Pfadfindergruppe mit viel Engagement leitet und auch weiterführen wird.



Die Pfadfinder Ledenitzen feierten am 24. Juni ihr 40jähriges Bestehen mit einem Pfadfindertreffen in der Lebenshilfe Ledenitzen.

© Lebenshilfe Kärnten

Mit den Bienen in die Lüfte – Flugshow für die Lebenshilfe Ledenitzen

Am Flughafen Klagenfurt fand am 8. Juli der Tag der offenen Tür statt. Ein ganz besonderer Tag für einige Bewohner vom Wohnhaus Ledenitzen, welche von der Imkerei Raunig zu einer Flugshow eingeladen wurden. Sie erhielten sogar die einmalige Gelegenheit, bei einem Rundflug mit an Bord zu sein. Norbert Schlintl von der Lebenshilfe Ledenitzen erzählt begeistert: „Mir hat alles sehr gut gefallen, wir waren hoch in der Luft.“ Der Rundflug war sicherlich der Höhepunkt des Tages. Darüber hinaus konnten die Bewohner an diesem Tag zusammen mit vielen Flugzeugbegeisterten die Ausstellungsmodelle aus der Welt ansehen und spektakuläre Flüge von Kampffjets bewundern. Organisiert wurde der Rundflug von der Imkerei Raunig und von Mag. Bernhard Kassin von der Kärntner Kinderkrebshilfe sowie dem Vorstand vom St. Veiter Verein „SPIELRÄUME leben“. Die Klienten verließen die Flugshow



Die Bewohner der Lebenshilfe Ledenitzen erlebten einen faszinierenden Tag bei der Flugshow in Klagenfurt.

voller Eindrücke und bedanken sich herzlich bei den Organisatoren für den abenteuerlichen Tag inklusive Rundflug.

© PIXURE Design & Fotografie/Melanie Timm

Jetzt Inklusionsprojekte einreichen

Österreichweit wird zur Einreichung von Projekten für den Inklusionspreis aufgerufen. Lebenshilfe sucht Kärntner Vorzeige-Projekte. Bewerbungsfrist läuft bis September.

Der Österreichische Inklusionspreis der Lebenshilfe Österreich wird in Kooperation mit den Österreichischen Lotterien vergeben. Prämiert werden die besten Einreichungen mit dem Inklusionspreis, bei dem zusätzlich pro Bundesland ein Siegerprojekt ermittelt wird. Für Kärnten werden noch Projekte gesucht, die Menschen mit Behinderungen ein inklusives Leben ermöglichen. Der diesjährige Schwerpunkt ist „Gesellschaftliche Teilhabe und Politik“. „Wir begrüßen den Inklusionspreis der Lebenshilfe Österreich sehr, da sie Innovation in der Sozialbranche in den Vordergrund stellt und so Inklusion vorantreibt“, erklärt Silke Ehrenbrandtner, Geschäftsführerin der Lebenshilfe Kärnten.

Die Ausschreibung des Inklusionspreises richtet sich an Organisationen, Schulen, Betriebe, Vereine, Plattformen, Projekte, Initiativen, an Menschen mit Behinderungen, an Begleitungs- und Unterstützungseinrichtungen, an Assistenzprojekten, Freiwilligeninitiativen und engagierte Privatinitiativen (mit Ausnahme von Organisationen der Lebenshilfe), die im Rahmen ihrer Arbeit mit Menschen mit Behinderungen versuchen, mehr Selbstbestimmung und Teilhabe zu garantieren.

„Mit dem renommierten Österreichischen Inklusionspreis rückt die Lebenshilfe jene Personen und Initiativen ins Rampenlicht, die herausragende Beiträge für ein besseres Miteinander leisten. Die eingereichten Projekte sind Inspiration und Vorbild, wie wir unsere Gesellschaft noch inklusiver gestalten können,“ sagt Lebenshilfe Generalsekretär Markus Neuherz. Die Preisverleihung findet am 28. November 2023 im Kursalon in Wien statt. Die Projekte können noch bis zum 17. September online eingereicht werden (www.lebenshilfe.at/inklusion/inklusionspreis/).



Die Gewinner des Österreichischen Inklusionspreises des vergangenen Jahres.

© Lebenshilfe Österreich/Achim Bionick

Geschenkidee:

Original Zeitung von jedem Tag 1900-2022
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2022
Tel. 01/7180800
Stöbern Sie im Shop: www.historia.at

HISTORIA GMBH WIEN

Neues von der Dorfgemeinschaft Latschach (DGL)

Rastplatz Gamsstand reaktiviert

Die Anstrengung hat sich gelohnt. In zehn schweißtreibenden Aufstiegen wurde der Rastplatz am Gamsstand von den Mitgliedern der DGL wieder in Stand gesetzt. Dabei wurde auch der Wanderweg freigeschnitten und am Beginn der ehemaligen Paniralm eine Sitzmöglichkeit geschaffen. Hierbei haben sich die jüngsten Mitglieder als brave Helfer erwiesen und damit auch einen wertvollen Beitrag für unsere schöne Wanderregion geleistet. Insgesamt wurden 60 ehrenamtliche Stunden erbracht. Seit Ende Juli können somit alle Wanderer und Gäste den neuen Rastplatz nutzen und den Blick auf den Schwarzkogel und die Rotschitzklamm genießen. Ein herrliches Naturerlebnis für alle.



Auch die jüngsten Mitglieder der DGL (in der Bildmitte Philipp und Moritz Graber) haben einen kräftigen Beitrag zur Wiederinstandsetzung des Gamsstandes geleistet.

Ein Kirchtag wie damals

Nach einer längeren Pause wanderte der Latschacher Kirchtag wieder zurück zur Dorfgemeinschaft und erinnerte an die erfolgreichen Feste der 60er, 70er und 80er Jahre. Die DGL bedankt sich für den großartigen Besuch und den kräftigen Zuspruch und freut sich schon auf eine Neuauflage im kommenden Jahr.



Die Dorfgemeinschaft durfte sich beim Latschacher Kirchtag über zahlreichen Besuch freuen.

Die
Holzwerkstatt

Reparaturen-Sanierungen-Neuanfertigungen

Türen | Fenster | Möbel | Innenausbau
Balkonverkleidungen | Terrassenböden | Überdachung...

Heizkosten reduzieren: Fenster und Türen neu Abdichten

Christian Holzer 9581 Ledenitzen
Mobil: 0664/537 6663 E-Mail: office@holzerchristian.at

Gödersdorfer Pensionisten ließen auf der Tauplitzalm die Seele baumeln

Am letzten Donnerstag im Juni machte sich die Gödersdorfer Ortsgruppe des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) mit 51 Mitgliedern auf den Weg zur Tauplitzalm ins steirische Ausseerland. Nach der Ankunft am größten Seenplateau Mitteleuropas stand schon der Bummelzug bereit, mit dem die Pensionisten bei schönstem Wetter über die Alm chauffiert wurden und ihre Seelen baumeln lassen konnten. Die Tauplitzalm mit ihren sechs Seen liegt im steirischen Teil des Salzkammerguts auf einer Seehöhe zwischen 1.600 und 2.000 m und ist über die Alpenstraße von Bad Mitterndorf oder auch mit einer Sesselbahn erreichbar. Während der gesamten eineinhalbstündigen Bummelzugfahrt konnte die Gruppe das beeindruckende Bergpanorama, die blühenden Almwiesen und die stillen Bergseen genießen. Der Grimming, das vergletscherte Dachsteinmassiv, die schroffen Berghänge des Toten Gebirges und die Gipfel der Niederen Tauern begleiteten die Gödersdorfer auf ihrer Fahrt über das Seenplateau. Am Endpunkt der Fahrt angekommen, wanderten die Ortsgruppenmitglieder noch eine halbe Stunde ostwärts zum beliebten Aussichtspunkt beim Steirersee-Bankerl. Es lohnte sich, dort Platz zu nehmen und den Panoramablick auf den legendären Sturzhahn, den 2.031 m hohen Berg, der von Bergsteiger-Ikone Heinrich Harrer erstmals erklommen wurde, zu genießen. Danach wurden im Berggasthof Hollhaus herzhaftes Schmankerl aufgetischt. Auf der Rückfahrt legten die Pensionisten aus Gödersdorf in Radstadt noch eine kurze Kaffeepause ein, um danach mit einer Fülle von Eindrücken die Heimreise anzutreten.



Die Gödersdorfer Ortsgruppe nach der Ankunft auf der Tauplitzalm.

PVÖ Ortsgruppe Finkenstein feierte traditionelles Grillfest

Am Sonntag, dem 23. Juli fand das schon lieb gewonnene Grillfest der Ortsgruppe Finkenstein des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) statt. Bereits in den Morgenstunden hatten fleißige Helfer mit den Vorbereitungen begonnen und alles, was zu einem gelungenen Grillfest dazugehört, hergerichtet und aufgebaut. Die Wetterprognose war vielversprechend und so stand einem entspannten Grillgenuss nichts im Wege. Gegen 11:00 Uhr begannen die Grillmeister Franz und Peter, die bestens gewürzten Koteletts und Würste auf dem Grill zu brutzeln. Hans Warum sorgte für die musikalische Umrahmung, Hans und Andi für die kühlen Erfrischungen, Christa, Silvia und Karin servierten Speisen und Getränke. Brigitte, Marianne und Brigitte kümmerten sich um Kaffee und Kuchen, Obfrau Vbgm. Christine Sitter, MBA organisierte und half fleißig mit. Ein perfekt eingespieltes Team also, dessen Einsatz und Engagement auch mit zahlreichem Besuch belohnt wurde. Der Einladung zum gemütlichen Beisammensein folgten auch befreundete Ortsgruppen aus Latschach, Ledенitzen, Gödersdorf sowie Villach/Auen. Anwesend waren auch der PVÖ-Bezirksobmann Günther Tschachler und VM. Gerlinde Bauer Urschitz. Ein Dankeschön allen Besuchern und fleißigen Helfern sowie der Dorfgemeinschaft Mallestig für die Unterstützung.



Ortsgruppenobfrau Vbgm. Christine Sitter, MBA und Bgm. Christian Poglitsch begrüßten die zahlreichen Gäste und eröffneten die Grillfeier.

Finkensteiner PVÖ-Ortsgruppe gratuliert zum 85. Geburtstag

Edi Müller, Mitglied der Finkensteiner Ortsgruppe des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ), feierte kürzlich im Kreise seiner Familie seinen 85. Geburtstag. Ortsgruppenobfrau Vbgm. Christine Sitter, MBA und Krista Ulbing stellten sich mit einem Geschenk und den besten Glückwünschen ein und gratulierten dem Jubilar zu seinem Ehrentag.



Edi Müller mit Gattin Karin, flankiert von Obfrau Vbgm. Christine Sitter, MBA (l) und Krista Ulbing (r).

„Gut Holz“ für die Pensionisten der Ortsgruppen Finkenstein und Latschach

Am 7. Juli fand das zweite Kegeln um den Wanderpokal in der Kegelbahn „Bärbala“ in St Niklas statt. Die Keglerinnen und Kegler der beiden Ortsgruppen aus Latschach und Finkenstein mussten zweimal zwanzig Schübe in die Vollen absolvieren. Um den Wanderpokal für sich zu gewinnen, war sowohl Konzentration als auch Können gefragt. Etliche Schübe brachten „alle Neune“, die von den Anwesenden frenetisch bejubelt und beklatscht wurden und nach zwei spannenden und lustigen Stunden, standen schließlich die Sieger fest. Die Vorjahresiegerin Roswitha Oman wurde Zweite und übergab den Pokal an Siegerin Christa Ulbing, Silvia Sumper wurde ausgezeichnete Dritte. Bei den Herren ging der Pokal von Ott Wolfgang, der in diesem Jahr Zweiter wurde, an den Sieger Fanning Helmut, den dritten Platz am Podest sicherte sich in diesem Jahr Hans Rassinger. Herzliche Gratulation allen Teilnehmer zu den erbrachten starken Leistungen. Ein Dankeschön an Hans Warum für die Organisation und schönen Preise.



Die Freude an der Bewegung und der gemeinsame Spaß standen beim Kegeln der beiden Ortsgruppen im Vordergrund.

Besser hören - besser leben!

Im Rahmen der Plauderstunde des Pensionistenverbandes Österreich der Ortsgruppe Latschach, besuchte ein namhaftes Österreichisches Hörakustikunternehmen die Mitglieder im Kulturhaus Latschach. In dem interessanten Vortrag wurde den Besuchern mitgeteilt, dass das Fachinstitut kostenlose Hörtests mit persönlicher und optimaler fachlicher Beratung für alle anbietet. Wer gut hören möchte, bekommt Unterstützung. Voraussetzung für einen Zuschuss durch die Krankenkasse ist die ärztliche Verordnung eines HNO-Arztes. Der Grad der Hörminderung ist entscheidend dafür, in welcher Höhe die Kosten von der Krankenkasse übernommen werden.



Der Vortrag im Rahmen der Plauderstunde war für die Latschacher Pensionisten sehr informativ.

Ausflug nach Gmünd brachte Latschacher Pensionisten zum Staunen

Die Welt ist recht laut geworden und die leisen Töne gehen nur allzu leicht verloren. Das Haus des Staunens, so nennen die Betreiber selbst dieses stilsicher restaurierte älteste Gebäude von Gmünd, lehnt sich an das Pankratiustor und die schiefe Stadtmauer an. Die Pensionisten des PVÖ der Ortsgruppe Latschach waren begeistert. Hinter jeder Tür wartete eine neue Überraschung, eine neue Erfahrung und ein neues Erlebnis. Bei einzigartigen Kunstwerken und Musikinstrumenten konnte man immer mitmachen und anfassen war ausdrücklich erwünscht. Das gemeinsame Musizieren zum Schluss im buntesten Orchester, wo jeder selbst zum Musiker wurde, rundete den Besuch perfekt ab. Zum Mittagessen ging es dann Richtung Mölltal zum Almgasthof Himmelbauer. Mit einem Shuttle wurden die Teilnehmer auf 1.281m Seehöhe gebracht. Beim einzigartigen Panoramablick über das Mölltal ließen sich die Pensionisten das Mittagessen aus der guten Kärntner Küche schmecken. Mit den gesammelten neuen Eindrücken wurde am späten Nachmittag wieder die Heimreise angetreten.



Im Haus des Staunens können Naturphänomene bei über 50 Experimentierstationen erforscht und diskutiert werden.

Preisgekrönter Blüten-Waldhonig aus Ledenitzen



Der „Bienen-Erich“ präsentiert stolz seine Medail- lensammlung.

Die Mitglieder des Bienenzuchtvereines Ledenitzen gratulieren herzlich und freuen sich mit ihrem Imkerkollegen Erich Zedrosser über die mittlerweile zweite Goldmedaille, die er für seinen Blüten-Waldhonig erhalten hat. Seit nunmehr neun Jahren betreibt „Bienen-Erich“, wie er von seinen Imkerkollegen genannt wird, in Pirk (Marktgemeinde Rosegg) seine kleine Hobbyimkerei. Neben den zwei Goldmedaillen hat er mittlerweile auch schon drei Silber-Medaillen für seinen Qualitätshonig erreicht.

Harald-Bader-Gedächtnisschwimmen um das „Blaue Band vom Faaker See“

Nach einem regnerischen Morgen ging die 58. Auflage des Blauen Bandes vom Faaker See schließlich unter perfekten Bedingungen über die Bühne. Um 10:00 Uhr erfolgte das Startkommando und 60 Schwimmbegeisterte wagten sich in die Fluten. Markus Eugl vom ESV St. Pölten, krönte sich mit seiner Zeit von 9 Minuten und 52 Sekunden zum diesjährigen Gewinner. Der jüngste Teilnehmer war Maximilian Trost (8 Jahre). Er bewältigte die 750 Meter lange Strecke in 22:31 Minuten. Mit einer beachtlichen Leistung absolvierte der älteste Teilnehmer die Strecke. Franz Klöckl (SKV Feuerwehr Graz, 71 Jahre) kam bereits nach 16:33 min. ins Ziel.

Die anschließende Siegerehrung fand pünktlich um 13:00 Uhr

statt. So folgten Landesrätin Dr. Beate Prettnner, Bgm. Christian Poglitsch, Vbgm. Christine Sitter, MBA, VM. Ing. Alexander Linder, und Sportreferent VM. Christian Oschoung der Einladung der Österreichischen Wasserrettung. Die Ehrengäste bedankten sich in den Grußbotschaften für den Einsatz der Wasserretter während des gesamten Jahres und insbesondere bei den jüngsten Unwettereinsätzen in ganz Kärnten.

Ein großes Dankeschön an alle Partner, Sponsoren und Betriebe im Einsatzgebiet der ÖWR, welche die diesjährige Veranstaltung wieder tatkräftig unterstützt haben. Die Veranstalter freuen sich schon auf die nächste Seeüberquerung, die immer am ersten Sonntag im August stattfindet.



Zahlreiche Ehrengäste kamen zur Veranstaltung und würdigten die großartigen Ergebnisse der Schwimmsportler.

Boccia-Bahnen in Faak am See eröffnet

Vor kurzem war es so weit und die von Ortsgruppenobmann Johann Rassinger des PVÖ Latschach angeregte Bocciabahn wurde dank der Unterstützung von Bgm. Christian Poglitsch und des Wirtschaftshofs rasch Wirklichkeit. Am 24. Juni wurde der neue Boccia Platz hinter dem Bauernmarktgelände offiziell eingeweiht. Bgm. Christian Poglitsch dankte Obmann Johann Rassinger und seinem Team, die mit großem Engagement und vielen geleisteten Arbeitsstunden einen nicht mehr genutzten Platz in einen Boccia Park mit neun Bahnen umgebaut haben. Seitens der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See hat der Bauhof mitgeholfen und das Projekt tatkräftig unterstützt. Obmann Johann Rassinger bedankte sich bei Bgm. Christian Poglitsch für seine finanzielle Hilfe und für die Verköstigung bei der Eröffnungsfeier. Nach einer kurzen Einführung in Herkunft und Regeln des Spiels wurde der neue Platz auch gleich ausprobiert. Das Eröffnungsspiel bestritten Bgm. Christian Poglitsch mit Andreas Sumper gegen den Obmann Johann Rassinger und VM. Ing. Alexander Linder. Obwohl der Spaß im Vordergrund stand, wurde ernsthaft und mit großem Ehrgeiz gespielt und schließlich konnte das Duo mit Bgm. Christian Poglitsch und Andreas Sumper die Partie für sich entscheiden. Jeden Dienstag ab 17:00 Uhr trainieren die Mitglieder der Ortsgruppe Latschach. Man muss nicht unbedingt Mitglied werden, Interessierte können zuschauen, anfeuern oder selbst spielen. Reservierungen sind unter T: 0699 19574622 möglich. Boccia ist ein Sport für ein kommunikatives und integratives Miteinander für Jung und Alt!



Obmann Johann Rassinger (6.v.l.) mit seinem Team und Bgm. Christian Poglitsch (3.v.l.) sowie VM. Ing. Alexander Linder (6.v.r.) bei der Eröffnungsfeier der Boccia-Bahnen.

HOCHZEIT/PARTNERSCHAFT



Nicolas **WIESER** und
Elena **KUTTIN**,
beide wohnhaft in Graz



Andreas Erich **ROMAUCH**
und Nicole Christina
BÜRGER, beide wohnhaft in
Faak am See



Sylvia **FREUDENTHALER**
und Carmen **MIRNIG**,
beide wohnhaft in Villach



Hubert Nikolaus
DOMEUSCHIGG und
Michaela **FANZOTT**,
beide wohnhaft in Unterferlach



Reinhard **REICHL** und
Martina **VERWIEBE**,
beide wohnhaft in Dreieich,
Deutschland



Gerhard **STEINER** und
Silvia **PREGLAV**, beide
wohnhaft in Unteraichwald



Dennis André **DE LA
GALA** und Julia Marianne
FRITZSCH,
beide wohnhaft in Eberndorf



Michael
WERNHEIMER und
Victoria Doris
TSCHERNITZ,
beide wohnhaft in Rosegg



Roman **MUSCHET** und
Cornelia Maria **KOFFLER**,
beide wohnhaft in Villach



Roland Günter
MÖSSLACHER und Larissa
KOHLWEIHS, MA
beide wohnhaft in Villach



Christopher **STROITZ**, MSc
und Nadja **SCHULERER**,
beide wohnhaft in Pogöriach

DI Peter Wolfgang
OBERRAUNER
und Lea Clara **TRUNK**, MA
beide wohnhaft in Villach

Oliver **HÄUSLSCHMID**,
wohnhaft in Tarsdorf und
Monika Elisabeth **WAGNER**,
wohnhaft in Bürmoos

Michael **MÜLLNERITSCH**
und Silke **RÜBESAM**,
beide wohnhaft in Villach

Mag. Nicolas **SALAMUN**
und Dr. Jasmin Isabelle
SNIEDER, beide wohnhaft
in Klagenfurt am Wörther See

Marcus Antonius
REPETSCHNIG und Mara-
Susanna **POMABL**,
beide wohnhaft in Villach

Christian **POTOČNIK** und
Sandra **MOSER**,
beide wohnhaft in Villach

GOLDENE HOCHZEIT

Im Juli feierten das Ehepaar **Josef und Milica Mikl** ihre Goldene Hochzeit. Seitens der Gemeindevertretung gratulierten Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz und wünschten dem Jubiläumspaar noch viele gemeinsame und gesunde Jahre im Kreis ihrer Familie.



v.l.n.r.: Bgm. Christian Poglitsch, Josef und Milica Mikl, VM. Gerlinde Bauer-Urschitz.

WIR GRATULIEREN!

Vor kurzem feierte **Edmund Müller** aus Finkenstein seinen **85. Geburtstag**. VM. Gerlinde Bauer-Urschitz besuchte den Jubilar an seinem Ehrentag, überbrachte ihm die Glückwünsche der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See und wünschte Edmund Müller noch viele gesunde Jahre im Kreis seiner Familie.



vlnr.: VM. Gerlinde Bauer-Urschitz mit dem Jubilar Edmund Müller.

Am 10. Juli feierte **Paulina Krawina** aus Mallenitzen den **90. Geburtstag** im Kreis ihrer großen Familie. Seitens der Gemeindevertretung kamen Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz auf Besuch und wünschten der rüstigen Jubilarin weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.



Bgm. Christian Poglitsch, Paulina Krawina, VM. Gerlinde Bauer-Urschitz

Am 5. August feierte **Johann Nadrag** aus Faak am See seinen **90. Geburtstag**. Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz machten dem rüstigen Jubilar ihre Aufwartung und wünschten ihm seitens der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See noch viele Jahre in Gesundheit im Kreise seiner großen Familie.



Bgm. Christian Poglitsch, Johann Nadrag mit seiner Gattin Agnes und VM. Gerlinde Bauer-Urschitz.

Im Kreis seiner Familie feierte **Alarich Warmuth** kürzlich den **95. Geburtstag**. Alarich Warmuth war für die Allgemeinheit tätig - sei es als Wanderführer oder als Obmann diverser Vereine. Alarich war auch immer zur Stelle, wenn es um die Erhaltung und Pflege des Kanzianiberges ging. Seitens der Gemeindevertretung gratulierte VM. Gerlinde Bauer-Urschitz und wünschte dem Jubilar Gesundheit und noch viele unvergessliche Momente mit seinen Lieben.



Sohn Peter Warmuth, Jubilar Alarich Warmuth, VM. Gerlinde Bauer-Urschitz, Sohn Alarich Warmuth.

GEBURT

Hurra, Lina ist da!

Am 10.05.2023 erblickte Lina mit 3308g und 52 cm das Licht der Welt. Sie ist der ganze Stolz ihrer Eltern Jaqueline und Daniel und bereichert von nun an ihr Leben. Voller Stolz und Dankbarkeit genießen sie nun die Zeit zu dritt.



VON UNS GEGANGEN

Peter Franz **STOICSITS (66)**, Müllnern
Anton Johann **KARLER (83)**, Gödersdorf
Engelbert **WEINZIERL (62)**, Ledenitzen
Waltraud **LECHNER, Dipl.Ing. (70)**, Faak am See
Franz **ENGELHART (90)**, Gödersdorf
Johann **UNTERWEGER (94)**, Faak am See
Franz Jakob **TREIBER (91)**, Untergreuth
Emil **TARMANN (94)**, Fürnitz
Helga Rosa **LAUTENSCHLÄGER (71)**, Gödersdorf

Spatenstich zum Umbau der Volksschule Ledenitzen

Am 19. Juni starteten bei der Volksschule Ledenitzen die Bauvorbereitungen durch die ausführenden Firmen. Die erste Bauphase begann somit unmittelbar nach Schulschluss und wird noch bis Mitte September 2023 dauern. Während des Unterrichtsjahres werden in weiterer Folge die nicht lärmverursachenden Arbeiten durchgeführt, bevor im Juli des nächsten Jahres die zweite Bauphase beginnt. Die Fertigstellung wird voraussichtlich bis Ende 2024 erfolgen. Direkt vor Beginn der ersten Bauphase Ende Juni erfolgte mit den Verantwortlichen der „meine Heimat“ und Vertretern der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See der offizielle Spatenstich, der den Beginn der Arbeiten auf der Baustelle in Ledenitzen eingeläutet hat.



v.l.n.r.: Prokurist Ing. Alfred Groyer, Vorstandsvorsitzender Helmut Manzenreiter, Bgm. Christian Poglitsch und Vm. Ing. Alexander Linder beim Spatenstich vor der Volksschule Ledenitzen.

Volksschulkinder erkunden das Finkensteiner Moor

Seit mittlerweile neun Jahren werden von DI Gerhild Wulz-Primus von der Arge Naturschutz im Auftrag der Gemeinde im Naturschutzgebiet Finkensteiner Moor Aktionstage für die Volksschulen der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See durchgeführt. Jährlich nehmen fünf bis sieben Klassen an dieser Aktion teil, die das Moor im Frühling und im Herbst erforschen. Im Rahmen der Aktionstage lernen die Kinder die Natur vor ihrer Haustüre kennen und bewusst zu erleben. Dieses Angebot wird vom Finkensteiner Umweltreferat finanziert und von den Schulen sehr gerne angenommen. Insgesamt nahmen an dieser Aktion im heurigen Schuljahr rund 80 Kinder teil. Umweltreferentin VM. Gerlinde Bauer-Urschitz begleitet regelmäßig eine Klasse – in diesem Jahr war es im Sommersemester die 3 a Klasse der VS Fürnitz mit Klassenlehrer Niko Vavti. Die Exkursion fand am 20. Juni statt. Pflanzen wie Wollgras, Orchideen und Großer Wiesenknopf standen in Blüte und die Kinder entdeckten das Gebiet anhand von Forscheraufträgen. Sie hörten Interessantes über Bänderschnecken, Gespinstmotten und deren Lebensräume und beschäftigten sich mit dem Thema Libelle, im Speziellen mit der Blauflügel-Prachtlibelle. Diese Libellenart tritt im Finkensteiner Moor an schwülen Sommertagen sehr häufig auf. Der Faaker Seebach bietet ihnen einen optimalen Lebensraum.

Die 3 a Klasse der VS Fürnitz mit VM. Gerlinde Bauer-Urschitz und Lehrer Niko Vavti



© Gerhild Wulz-Primus (Arge NATURSCHUTZ)

Volksschule Latschach: Ciao, andiamo a Lignano!

Die Italienischgruppen der Volksschule Latschach besuchten am 21. Juni das schöne Lignano an der oberen Adria. Am Programm standen ein Besuch des Tierparks „Zoo Punta Verde“, ein Spaziergang durch den Urlaubsort, Spiel und Spaß am Meer sowie natürlich Pizzen und ein köstliches Eis zur Abkühlung. Dabei konnten auch die Italienischkenntnisse der Schüler ausprobiert werden. Unterstützt wurde der Ausflug durch die Sponsoren vom Motorradclub Celts MC Austria, dem Elternverein sowie von Dr. Christian Koren. Wir wünschen allen Schülern „buone Vacanze“!



Mitglieder der „Celts“ bei der Spendenübergabe an die Kinder der Volksschule Latschach.

Finkensteiner Volksschüler zu Besuch im Gemeindeamt



Die Finkensteiner Volksschüler erlebten gemeinsam mit ihren beiden Lehrerinnen einen informativen Vormittag im Gemeindeamt.

Am Montag, dem 19. Juni durften die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Volksschule Finkenstein den Gemeindebediensteten bei ihrer Arbeit über die Schulter blicken. Amtsleiter Johannes Hassler begrüßte die Schüler und die beiden Lehrerinnen (Silvia Markt und Isabella Kollienz) sehr herzlich. Anschaulich erklärte er den Kindern die Gemeinde und ihre Aufgaben. Anschließend führte er die Gäste durch die verschiedenen Abteilungen, wo ihnen die Tätigkeitsfelder der Gemeinde von den zuständigen Bediensteten erklärt wurden. Nach dem Rundgang durch das Gemeindeamt wurden die Kinder noch mit einer köstlichen Jause bewirtet. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Amtsleiter Johannes Hassler, für die bestens organisierte und sehr informative Führung durch das Amt.

Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron



Bestattung
angenehm anders
www. UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

Sommerkonzert der Musikschule Fröhlich – Fürnitz Von Affen, Schlangen und bunter Musik - ein echter Hit!

Dieses Thema des Sommerkonzerts der Musikschule Fröhlich war ein echter Erfolg. Am 7. Juli 2023 war es endlich so weit, als neugierige Zuhörer den mit Dschungel-Motiven geschmückten Saal des Kulturhauses Latschach bis auf den letzten Platz füllten. Die Musikschüler wechselten sich auf der Bühne in gewohnter Manier ab, um dem Publikum das tropische Flair näherzubringen. Die Vielfalt des Akkordeons wurde deutlich, da Lieder aus unterschiedlichen Musikrichtungen zum Besten gegeben wurden.

Das Publikum wurde von einem charismatischen Dschungel-Experten begleitet, der alle auf eine spannende Safari durch unbekannte musikalische Gefilde mitnahm. Doch das war noch nicht alles - der absolute Höhepunkt der Stimmung an diesem Abend war erreicht, als bei dem Lied „Affenrock“ ein spaßiger Affe durch die Reihen hüpfte und alle Musiker und Gäste überraschte. Um die diesjährige musikalische Reise gebührend abzuschließen, spielten alle Musiker gemeinsam das Volkslied „Wahre Freundschaft“, und das Publikum sang eifrig mit. Ein großes Dankeschön an Vbgm. Christine Sitter, MBA für ihre

lobenden Worte, die Würdigung der Kinder und ihre Motivation für die weitere Ausbildung dieser. Es war ein wunderbarer Abend, der das Publikum begeisterte und somit auch den Schülern lange in Erinnerung bleiben wird. Bereits im Herbst 2023 starten neue Musikurse der Musikschule Fröhlich. Wir freuen uns auf Euch!



Die Schüler verschiedener Altersgruppen zeigten auf der Bühne ihr Können.

Konzert der Slowenischen Musikschule des Landes Kärnten Nastop Slovenske glasbene šole dežele Koroške

Das Jahreskonzert fand am 28. Juni 2023 im Kulturhaus Ledenitzen statt. Es stand unter dem Thema „Das Leben ist eine Hymne, spiele sie!“ Die Abteilung Ledenitzen-Latschach wird seit über 40 Jahren vom Slovensko kulturno društvo Jepa-Baško jezero organisiert. Das zahlreich erschienene Publikum war von der Qualität der Darbietungen begeistert. Viele Eltern erkennen den Vorteil und die Notwendigkeit der musikalischen Erziehung für ihr Kind im Rahmen der Slowenischen Musikschule des Landes Kärnten, vor Ort bei uns in Ledenitzen. Der vielfältige musikalische Reigen reichte von der Blockflöte, Gitarre, Piano Querflöte, Akkordeon bis zum mächtigen Schlagzeug.

V sredo, 28. junija 2023, je imel oddelek Slovenske glasbene šole Ledince-Loče v kulturnem domu v Ledincah svoj letni nastop. Oddelek deluje pod okriljem SKD Jepa-Baško jezero, ki je s to kakovostno glasbeno prireditvijo zaključilo niz kulturnih prireditev v prvem polletju 2023. V letošnjem šolskem letu je vpisanih nad 30 učenk in učencev. Zastopani so sledeči instrumenti: kljunasta in prečna flavta, klavir, kitara, harmoni-

ka in tolkala. Vedno spet so nam mladi glasbeniki v posebno veselje, zadovoljstvo in ponos, saj pokažejo iz leta v leto boljšo kakovost in napredek igranja. Za učiteljici in učitelje Špela in Christian Filipič, Janja Hinteregger, Izidor Kokovnik in Marko Jurečič je potrdilo, da njihovo dosledno delo rojeva sadove in da napreduje delo naše glasbene ustanove.



Die Musikschüler der Slowenischen Musikschule des Landes Kärnten begeisterten das Publikum mit der Qualität ihrer musikalischen Vielfalt.

Militärmusiker aus dem Oman zu Gast im Finkensteiner Hof

Mehr als 700 Militärmusiker:innen aus aller Welt trafen sich Ende Mai im Rahmen des Militärmusik-Festivals in Kärnten, um im Wörthersee-Stadion in Klagenfurt ein gemeinsames Konzert zu geben. Deren musikalische Reise begann am 19. Mai, als diese mit einem imposanten Militärflugzeug am Flughafen Klagenfurt ankamen. Gleich darauf ging es für die Musiker mit dem Bus nach Finkenstein, um ihr Quartier zu beziehen und sich auf ihren großen Auftritt vorzubereiten. Selbstverständlich hatten sie dabei auch genügend Zeit, sich die Region anzusehen und einige Ausflugsziele zu besuchen. Insgesamt war der Besuch der Omanischen Militärmusik ein großer Erfolg und ein Highlight im kulturellen Kalender der Region. Die gesammelten Spenden des Festivals gingen übrigens zur Gänze an Licht ins Dunkel.



Der Finkensteiner Hof beherbergte die talentierten Militärmusiker aus dem Oman.

Neues aus der Musikschule Dreiländereck

„We are family!“

Unter diesem Motto veranstaltete die Musikschule Dreiländereck am 6. Juni ein Konzert von und für Familien im Kulturhaus in Latschach. Die Musikschüler haben ihre Familienmitglieder dazu animiert mit ihnen gemeinsam auf der Bühne zu stehen und zu musizieren. Es war ein gelungener Abend mit vielen einzigartigen Beiträgen aus unterschiedlichen Musikrichtungen.



Die Gelegenheit wurde auch dafür genutzt, Begabtenstipendien an besonders fleißige und engagierte Musikschüler zu übergeben, die von Karl Millonig (3.v.l.) und Vbgm. Christine Sitter, MBA, (3.v.r.) überreicht wurden.

Herzlichen Glückwunsch an Magdalena Winkler, Valentina Schlese, Marie und Lukas Jereb. Ein herzliches Dankeschön an Karl Millonig und die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, die jeweils ein Stipendium in Höhe von 400 Euro zur Verfügung gestellt haben. Danke an die Firmen Billa und Spar Finkenstein, die wieder einen Teil der Jause für die Musiker spendiert haben. **Die Einschreibungen finden am 11. und 12. September von 16:00 bis 18:00 Uhr parallel in allen drei Standorten statt.** Informiert euch über das Angebot, kommt vorbei oder nutzt gleich die Möglichkeit euch online anzumelden (www.musikschule.ktn.gv.at oder direkt per E-Mail dreilaendereck@musikschule.at).

Für telefonische Auskünfte steht euch Direktorin Julia Plozner (T:0664 4495692) zur Verfügung.

Besucht uns auch auf unserer Facebookseite Musikschule Dreiländereck oder auf Instagram #musikschuledreilaendereck.

Ausflug nach Radovljica und Bled Izlet v Radovljico in na Bled

Am Freitag, dem 12. Mai 2023, machten die Schüler der Mittelschule Finkenstein, welche den Slowenischunterricht besuchen, mit ihrer Lehrerin Nina Šoba einen Ausflug nach Slowenien. Der erste Halt war an der Anton-Tomaž-Linhart-Grundschule in Radovljica, wo die Schüler nach einer kurzen Begrüßung des Schulleiters Boris Mohorič, die Schule besichtigen durften.



Die Finkensteiner Mittelschüler wurden in der Grundschule Radovljica sehr herzlich empfangen.



Trotz des leichten Regens wurde eine Bootsfahrt mit einer „Pletna“ – einem traditionellen Holzboot – zur Insel gemacht.

Anschließend führte ein Spaziergang durch Radovljica, wo auch kurz die Veranstaltung des „Europäischen Dorfes“ aufgesucht wurde. Nach einem köstlichen Mittagessen in der Pizzeria Matiček ging es weiter nach Bled.

Auf der bezaubernden Insel durften sich die Schüler etwas wünschen, während sie die Wunschglocke in der Kirche Mariä Himmelfahrt läuteten. Beim anschließenden Spaziergang über die Insel wurde die schöne Aussicht bewundert. Zurück an Land genossen die Kinder noch eine Cremeschnitte und andere Süßigkeiten im Kaffee Kavarna Park. Es war für alle ein toller Ausflug.

V petek, 12. maja 2023, smo za otroke, ki obiskujejo pouk slovenščine organizirali izlet v Slovenijo. Učenci so si po pozdravnem nagovoru ravnatelja Borisa Mohoriča ogledali Osnovno šolo Antona Tomaža Linhart-Radovljica. Nato smo se sprehodili po Radovljici in se udeležili prireditve Evropska vas. Po odličnem kosilu v piceriji Matiček smo se odpravili na Bled. Kljub rahlemu dežju smo se s pletno, tradicionalnim čolnom, popeljali na Blejski otok. V cerkvi Marijinega vnebovzeta smo pozvonili z zvonom želja, z zvonika občudovali čudovit razgled in se sprehodili po otoku. Za konec pa smo se v Kavarni Park posladkali s kremno rezino in drugimi slaščicami.

Schönen Ruhestand, lieber Herr Nussbaumer!



„Nie mehr Schule...“ heißt es nun für Heinz Nussbaumer, der kürzlich in den wohlverdienten Ruhestand übergetreten ist.

auf seine Schülerinnen und Schüler zu übertragen, wodurch über die Jahre viele beeindruckende Werkstücke entstanden. Die Berufsorientierung seiner Schützlinge lag Heinz Nussbaumer besonders am Herzen, durch welche er viele junge Menschen auf den Berufseinstieg vorbereitet hat. Mit Hilfe vieler Tipps, Lehrausflügen und Schnuppertagen in den Betrieben der Umgebung, begleitete er die Schüler auf der Suche nach ihrem Wunschberuf. Das Team der Mittelschule Finkenstein bedankt sich herzlich für deinen treuen Einsatz und dein großartiges Engagement an dieser Schule. Wir wünschen dir alles Gute und eine großartige, erlebnisreiche Zeit in deiner Pension! Die Redaktion des Finkenstein Aktuell schließt sich diesen Glückwünschen gerne an.

Die fleißigen Amphibienretter vom Stiegerhof!

Wie jedes Frühjahr haben sich auch dieses Jahr die Schüler der 1a der Pferdewirtschaftsklasse aufgemacht, um unter fachkundiger Aufsicht Frösche, Kröten, Molche und Unken mit Kübeln über die Susalitscher Straße zu tragen, damit sie ungefährdet zu ihren Laichplätzen bei den Stiegerhofer Teichen gelangen. Die Amphibienstrecke in Susalitsch ist kärntenweit die am stärksten frequentierte. Am frühen Morgen und am späten Abend – die Zeit der Amphibienwanderung – haben die engagierten Schüler unter der bewährten Führung ihres Lehrers Prof. Ing. Mathias Russegger insgesamt 5507 (!) Amphibien gerettet. Danke auch an Ing. Ralf Walter für die langjährige und tatkräftige Unterstützung und Motivation.

Umwelt- und Naturschutzreferentin Gerlinde Bauer-Urschitz bedankte sich bei jedem der fleißigen Helfer für seinen ehrenamtlichen Einsatz mit einem köstlichen Eis beim Gasthaus Millonig.



Die „Stiegerhofer Amphibienretter“ haben sich das Eis beim Millonig mehr als verdient.

Kindergarten Pinocchio

Besuch bei der Feuerwehr

Die Kinder vom Privatkindergarten Pinocchio wurden von der Feuerwehr Pöckau Lind auf einen Besuch eingeladen, da eine der Mütter in Pöckau wohnt und den dortigen Feuerwehrkommandanten persönlich sehr gut kennt. Die Kleinen waren voller Vorfreude und Neugier, als sie die Feuerwehrmänner in Empfang nahmen und sie anschließend durch das Feuerwehrhaus führten. Besonders begeistert waren die Kinder von den großen Löschfahrzeugen, der Ausrüstung und den vielen Schläuchen. Die Feuerwehrmänner führten die Gruppe durch alle Räumlichkeiten und erklärten die verschiedenen Werkzeuge und Geräte, die bei einem Einsatz verwendet werden. Nach einer Stärkung mit einer Jause bedankten sich die Kinder herzlich bei den Pöckauer Florianis, die für ihre kleinen Gäste noch ein Geschenk vorbereitet hatten. Die Exkursion zur Feuerwehr wird den Kindergartenkindern sicherlich lange in Erinnerung bleiben.



Die Pinocchio-Kinder erlebten einen aufregenden Vormittag im Rüsthaus der Pöckauer Feuerwehr.

ABENDGYMNASIUM
KLAGENFURT

FERN-STUDIUM **NEU**

GEBLOCKT KOSTENLOS

AHS-MATURA

INFO-ABEND

Dienstag, 5. September, 2023
18 Uhr

www.abendgym-klagenfurt.at

Ferdinand-Jergitsch-Straße 21 Telefon: 0463.56 925
9020 Klagenfurt am Wörthersee Mail: bg-klu-berufst@bildung-ktn.gv.at

Schwimmkurs in der Kärnten-Therme

Der Kindergarten Pinocchio hat kürzlich einen spannenden Schwimmkurs in der Kärnten-Therme absolviert. Der intensive Lehrgang erstreckte sich über einen Zeitraum von vier Tagen und war ein voller Erfolg. Die zehn Schwimmanfänger im Alter von fünf bis sechs Jahren wurden von erfahrenen Schwimmlehrerinnen betreut, die ihnen die Grundlagen vermittelten. Mit viel Freude und Eifer waren die Kinder bei den Übungen dabei, um ihre Fähigkeiten im Wasser zu verbessern. Schwimmen ist nicht nur eine wichtige Fähigkeit, die Spaß macht, sie kann auch lebensrettend sein. Die Kinder zeigten im Laufe des Kurses große Fortschritte und viele von ihnen konnten am Ende bereits einige Schwimmzüge ohne Hilfe ausführen. Wie jedes Jahr hatten wir wieder eine Menge Spaß, stärkten unsere Teamfähigkeit sowie unser Selbstvertrauen und freuen uns auf viele schöne Stunden am See, wo wir die neu erworbenen Fähigkeiten festigen.



Die zehn Pinocchio-Kinder hatten großen Spaß beim Schwimmkurs in der Kärnten-Therme.

Kindergarten Fürnitz

Blumenolympiade

Auch in diesem Jahr nahm der Kindergarten Fürnitz an der Aktion „Kärntner Kindergarten- Blumenolympiade“ teil. Über mehrere Wochen pflegten die Kinder mit Eifer und Begeisterung die zur Verfügung gestellten Blumenampeln im Eingangsbereich. Ein großes Dankeschön ergeht an „Gärtner Flori“, der zum Abschluss den Kindergarten besuchte und als Dankeschön jedem Kind eine „Fächerblume“ überreichte.



Die Kinder vom Kindergarten Fürnitz haben sich sehr über die Blumen von „Gärtner Flori“ gefreut.

Schulkindertag

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und für die „Großen“ gab es zum Abschluss einen ganz besonderen Tag. Gestartet wurde mit Geschicklichkeits- und Wettspielen im Garten. Nach Spiel und Spaß war für alle eine schmackhafte „Schuljause“ mit Pausenbrot, Obst und Getränken vorbereitet. Als besondere Überraschung wurden die angehenden Schulkinder vom Kasperl besucht, der nach einer lustigen Vorführung jedem Kind eine tolle Schultüte als Geschenk überreichte. Auch die mitgebrachten Schultaschen wurden am Ende bewundert. Ein herzliches Dankeschön ergeht an die ehemalige Kindergartenleiterin Ilse Schrottenbacher, die die Kinder mit ihren Kasperlstücken immer wieder begeistert.

Die angehenden Volksschulkinder erlebten einen lustigen Vormittag mit dem „Kasperl“ und mit viel Spiel und Spaß.



Kindergarten Ringa Raja

Skupno praznovanje vrtca Ringa raja in LŠ Ledince

Pred 25 leti, 21. septembra 1998, je v Ledincih prvič odprla svoja vrata Večjezični otroški vrtec Ringa raja. Praznovanje obletnice je bilo 16. junija najprej v kulturnem domu, nato pa z igrami, hrano in pijačo pri osnovni šoli in vrtcu v Ledincih. Vrtčevski otroci so zapeli in recitali v treh jezikih, osnovnošolci pa so z igro Saprarniška okronali praznovanje v kulturnem domu, ki je bil tudi zaključek skupnega projekta in zaključna letna veselica vrtca in šole. S čestitkami in z lepimi darili sta prišla Nadja Kramer za Delovno skupnost zasebnih dvojezičnih in večjezičnih vrtcev ter iz Trške občine Bekštanj ob Baškem jezeru župan Christian Poglitsch. 5. julija sta se LŠ Ledince in Ringa raja skupaj odpravili na prijeten izlet v pustolovski park ob Klopinskiem jezeru.

Gemeinsame Feier von Ringa raja und der VS Ledentzen

Vor 25 Jahren, am 21. September 1998, öffnete der mehrsprachige Kindergarten Ringa raja in Ledentzen erstmals seine Pforten. Die Jubiläumsfeier fand am 16. Juni zuerst im Kulturhaus und danach mit Spiel, Speis und Trank bei der Volksschule und beim Kindergarten in Ledentzen statt. Die Kindergartenkinder sangen und rezitierten in drei Sprachen und die Volksschulkinder krönten hervorragend die Feierlichkeit im Kulturhaus, die zugleich der Abschluss eines Kooperationsprojektes und die Schlussfeier von Kindergarten und Volksschule war, mit dem Singspiel Saprarniška. Als Gratulanten mit Geschenken stellten sich für die Arbeitsgruppe privater zwei- und mehrsprachiger Kindergärten Nadja Kramer und für die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See Bürgermeister Christian Poglitsch ein. Es folgte dann am 5. Juli auch noch ein schöner gemeinsamer Ausflug von Volksschule und Ringa raja in den Erlebnispark am Klopeiner See.

Festa in comune di Ringa raja e della scuola primaria di Ledentzen



Das Jubiläum des mehrsprachigen Kindergarten Ringa raja wurde im Kulturhaus Ledentzen gebührend gefeiert.

25 anni fa, esattamente il 21 settembre 1998, la Scuola Materna Plurilingue Ringa raja di Ledentzen ha aperto per la prima volta le sue porte. La festa per celebrare l'anniversario si è svolta il 16 giugno in due tappe, la prima nella Casa della Cultura e poi la parte culinaria alla scuola primaria e alla scuola dell'infanzia di Ledentzen. I bambini della scuola dell'infanzia hanno cantato e recitato in 3 lingue e i bambini della scuola primaria hanno coronato la festa con il singspiel Saprarniška. La festa era anche la conclusione del progetto di cooperazione tra scuola dell'infanzia e la scuola primaria, e allo stesso tempo, la festa di fine anno della scuola primaria. Sia, Nadja Kramer a nome della AG privater zwei- und mehrsprachiger Kindergärten, che il Sindaco del Comune di Finkenstein am Faaker See Christian Poglitsch hanno porto i loro auguri e regali. In seguito, il 5 luglio, la scuola primaria e la scuola dell'infanzia hanno fatto una bella gita insieme nel Parco Avventure sul lago di Klopein.

Kindergarten Finkenstein

Sommerfest

Ein spannendes Kindergartenjahr neigte sich dem Ende und mit einem großen „Kindergarten-Kirchtag“ sollte das Jahresprojekt „Hoppel und Brumm reisen durch Österreich“ beim Sommerfest seinen Abschluss finden. In feschen Trachten marschierten die Mädchen und Buben auf und präsentierten den Eltern Lieder, Tänze und Gedichte aus allen neun Bundesländern. Christine und Bernd Cettl begleiteten sie mit Ziehharmonika und Trompete. Im Anschluss an das musikalische Programm sorgte der „Afritzer Streichelzoo“ für große Begeisterung. Auch die Lebkuchenherzen, die zu Gunsten der Kindergarten-Bibliothek erworben werden konnten, fanden reißenden Absatz. Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt. Der Kindergarten Finkenstein bedankt sich herzlich bei der Firma „Ing. Bruno Urschitz GmbH“ für die großzügige Kostenübernahme des Streichelzoos, sowie bei allen anderen Gönnern für die Sachspenden.



Der „Afritzer Streichelzoo“ war nur einer der Höhepunkte des Sommerfestes im Kindergarten Finkenstein.

Mehr Sicherheit für „Wurzelkinder“

Die Wurzelkinder kommen nun noch sicherer in den Wald. Ein großes Dankeschön an die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See und der Kindergartenreferentin Vbgm. Michaela Baumgartner, für die „Achtung Kinder“ Beschilderung vor und nach unserer Wald Momente Station in Altfinkenstein. Bei uns ist immer was los, umso mehr freuen wir uns über diesen Warnhinweis für zusätzliche Sichtbarkeit und Absicherung auf der Straße. Unser Veranstaltungskalender ist auch schon wieder gut gefüllt – also schau rein unter www.waldmomente.at. Bis bald im Wald!



Die Wurzelkinder begutachteten das neue Verkehrszeichen vor der Waldmomente Station.

Jäger Sebastian zu Besuch bei den Baumfuchsen



Das Kind entlockte dem Blatter erfolgreich den Ruf einer Rehgeiß.

Der Waldkindergarten Baumfuchse hatte Besuch von Jäger Sebastian und die Kleinen lernten von ihm allerlei Wissenswertes und Informatives über die heimischen Säugetiere und Vögel. Zur besseren

Veranschaulichung konnten die Kinder zahlreiche Tierpräparate betrachten und berühren. Viele verschiedene bekannte und weniger bekannte Säugetiere sowie Vögel waren dieses Mal mit dabei. Die Kinder durften einzeln und durch Hilfe von Jäger Sebastian die Felle und Federkleider berühren und diese anschließend beschreiben. Welches Fell fühlt sich weich an, welches eher borstig? Welche Federn sind „kuscheliger“ als andere? Neben den Tierpräparaten hatte der Jäger noch Knochen, Geweihe und verschiedene Blätter mit dabei. Die Kinder durften auch den Blatter, das ein Instrument zum Anlocken von Rehwild, ausprobieren und einzelnen Kindern gelang es sogar, die natürlichen Laute des Wildes zu imitieren.

Kinder und Erwachsene stellten einige Fragen und Sebastian nahm sich auch die Zeit jede einzelne zu beantworten. Zum Abschluss spielte Jäger Sebastian wieder ein Spiel mit den Kindern, dieses Mal ein Wald-Memory mit unserem hiesigen Wild als Bildmaterial. Vielen Dank für die Kooperation!

Verein „Kleeblatt“ feierte 20. Geburtstag

Im Jahr 2003 wurde die erste Hortgruppe am Standort Volksschule Gödersdorf durch den Verein Kleeblatt gegründet. Kurz darauf eröffnete die Hortgruppe in der Volksschule Latschach und in der Mittelschule Finkenstein. Bald darauf wurde die Ganztägige Schulform (GTS) an den Volksschulen Ledenitzen, Finkenstein und Fürnitz gegründet. Mittlerweile, 20 Jahre später, werden rund 240 Schüler an Schultagen von den engagierten Kleeblatt-Pädagogen und über 50 Kinder in der Sommerbetreuung am Standort VS Finkenstein betreut. Am 15. Juni wurde das 20-jährige Jubiläum gemeinsam mit allen Kleeblatt- GTS- u. Hortgruppen gefeiert. Bürgermeister Christian Poglitsch, der gesamte Vorstand des Vereins Kleeblatt, die Kleeblatt GmbH Geschäftsführerin, Schulleiterinnen der Volksschulen und der Mittelschule Finkenstein sowie Kooperationspartner, Kleeblattfreunde und ehemalige Kleeblätter nahmen an der Feier im Garten der Mittelschule Finkenstein teil. Nach einer musikalischen Darbietung und der Begrüßung durch Vereinsobmann Mag. Harald Raup, der Geschäftsführerin der Kinderbetreuung Kleeblatt GmbH, Mag. Jasmin Sommeregger, und durch Bgm. Christian Poglitsch, konnten sich alle Kleeblatt-Schüler bei den verschiedensten Spielstationen vergnügen. Ein absolutes Highlight war die riesengroße Fußballdartscheibe und das Flamingotauchen im Bällebad. Ein großes Dankeschön gilt dem gesamten Team und den Schulleitern für die gute Zusammenarbeit und Bgm. Christian Poglitsch sowie Vbgm. Michalea Baumgartner für die Unterstützung in all den Jahren. Kleeblatt sagt auch den Kindern danke für die wunderbare kunterbunte Zeit, den Erziehungsberechtigten für das Vertrauen in das gesamte Vorstands- und Pädagogen team und allen Kooperationspartnern und Helfern, die das Kleeblatt-Team bei der Jubiläumsfeier auf unterschiedliche Art und Weise unterstützt haben.



Es war eine bunte, vergnügliche Feier im Garten der Mittelschule Finkenstein.

Versicherungsbüro

Versicherungsbüro Pinter

Ossiacher Zeile 24
9500 Villach
T: 04242/333 75
F: 04242/323 44
office@vb-pinter.at
www.vb-pinter.at

Ihr Versicherungsvergleich

Rundum versorgt!

MM Elektrotechnik

Meisterbetrieb

Gödersdorferstraße 21
9585 Gödersdorf

+43 (0)650 / 361 50 94
office@mmet.at

E-installation / Smarthome / Netzwerk / Brandmelder / Sicherheitstechnik

50-jähriges Bestehen des SV St. Job/Sigmonitsch

Im Herbst 1973 wurde der Verein unter dem Namen Burschenschaft St. Job mit dem Obmann Karl Kargl gegründet. 1974 wurde mit dem Gasthaus Pranger ein Übereinkommen getroffen, die angrenzende Wiese für sportliche Zwecke zu pachten. Die Grasfläche wurde dann unter kräftiger Mithilfe sämtlicher Mitglieder zu einem Sportplatz mit Originalmaßen (100m Länge und 65m Breite) umgestaltet. 1975 wurde anlässlich des Kirchtags St. Job/Sigmonitsch das erste Zeltfest der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See veranstaltet. Aufgrund des guten Erfolges folgten noch viele weitere. Nachdem mit benachbarten Vereinen (Inter Latschach, Techanting, Riegersdorf u.a.) mehrere Fußballturniere veranstaltet wurden, kam Herbert Baumgartner auf die Idee, eine eigene Liga zu gründen. Die befreundeten Vereine wurden eingeladen und so entstand der Karawanken Cup mit neun Vereinen unter dem Obmann Herbert Baumgartner. Der Karawanken Cup feiert im nächsten Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Der SV St. Job/Sigmonitsch wurde viermal Cupsieger und belegte mehrere zweite und dritte Plätze. Für die Zukunft hat sich der Verein mit seiner Mannschaft das Ziel gesetzt, ein weiteres Mal Cupsieger zu werden.



Mannschaftsbild der Karawanken Cup Sieger aus den Jahren 1997/98 und 1998/99



Diese Mannschaft fixierte den Aufstieg in die Bundesliga 2. hinten v.l.n.r.: Eduard Samonig, Alexander Perchtold, Ernst Orasch mit Sportreferent VM. Christian Oschounig vorne v.l.n.r.: Dietmar Pacher Bernhard Perchtold

Da sich die Vereinsmitglieder auch für den Stocksport zu interessieren begannen, vereinbarte man mit dem Gasthaus Pranger die alte Kegelbahn abzureißen. Anfang der 80iger Jahre wurde eine überdachte Asphaltbahn errichtet, um ein regelmäßiges Training zu ermöglichen, damit man auch an Turnieren und Meisterschaften teilnehmen kann. Die Asphaltbahn ist mit Eigenleistungen der Vereinsmitglieder und Übernahme der Materialkosten des Gasthauses Pranger entstanden. Der Verein Burschenschaft St. Job nahm 1983 eine Namensänderung in SV St. Job/Sigmonitsch vor und trat dem Stocksport Dachverband sowie dem ASKÖ bei. Unter neuem Namen wurden mehrere Stocksport- und Fußballturniere veranstaltet, um die

laufenden Kosten des Vereins bestmöglich abzudecken. Der Vereinszusammenhalt zeichnete sich aber nicht nur auf sportlichem Gebiet aus. So wurde auch die Ringmauer der Kirche in St. Job mit großem Engagement und viel Eigenleistung saniert. Aber auch der Spaß im Verein kam nicht zu kurz. Es wurden Vergleichskämpfe mit anderen Vereinen im Langlaufen und Rodeln durchgeführt, man veranstaltete den Fürnitzer Vierkampf und auch das alljährliche interne Vereinspreisschnapsen wurde zur Tradition. 2023 veranstaltet der SV St. Job/Sigmonitsch erstmals ein öffentliches Preisschnapsen. Mit 61 Teilnehmern wurde es gleich ein voller Erfolg und findet im nächsten Jahr am 23.03.2024 statt. Aufgrund des Aufstieges der Stocksport-Mannschaft im Jahre 2021 von der Landesliga in die Bundesliga 2, war es erforderlich die Asphaltbahn zu erneuern, da sie den Normen der Bundesliga 2 nicht mehr entsprach. Der Umbau erfolgte in Zusammenarbeit des SV St. Job/Sigmonitsch, Gasthaus Pranger und der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Gleichzeitig wurde auch eine Kunsteisbahn mit zwei Bahnen installiert.

Nachdem die Mannschaft 2022 aus der Bundesliga 2 wieder abstieg, erkämpften sie sich 2023 den sofortigen Wiederaufstieg und das mit den neuen Dressen, die von Bürgermeister Christian Poglitsch gespendet wurden. Wir wünschen unserer Mannschaft viel Erfolg im nächsten Jahr. Im Jänner 2022 trat Herr Karl Kargl nach 49 Jahren als Obmann des SV St. Job/Sigmonitsch zurück und übergab die Vereinsgeschicke seinem Nachfolger Bernhard Perchtold. Bei der 50-Jahr-Feier im Gasthaus Pranger wurden die noch aktiven Gründungsmitglieder Karl Kargl, Johann Kargl, Herbert Baumgartner und Hans Müllneritsch geehrt. Auf diesem Wege wurde auch im Namen des gesamten Vereins ein großer Dank an Angela Mertel vom Gasthaus Pranger für die jahrelange großartige Zusammenarbeit und das wertschätzende Miteinander ausgesprochen.

Zu Besuch bei der Junioren-Tanzweltmeisterin



v.l.n.r.: Hendi Rampazzo (Vater), Juniorenweltmeisterin Ioanna, Angelika Voutsinas (Mutter) und Bgm. Christian Poglitsch

Als Newcomerin konnte sich die Finkensteinerin Ioanna Voutsinas dieses Jahr unter zahlreichen Nationen durchsetzen und für Österreich den Weltmeistertitel beim World Dance Masters 2023 heimholen – wir haben darüber berichtet. Grund genug für Bürgermeister Christian Poglitsch der jungen Finkensteinerin persönlich einen Besuch abzustatten, ihr zu dieser großartigen

Leistung zu gratulieren und ihr auch einen Ehrenpreis der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See zu überreichen. Bei einem von Ioanna selbst gebackenen Kuchen und einem Kaffee erzählte sie dem Gemeindecchef über ihre Erlebnisse und Eindrücke bei der Tanz-WM. Der Bürgermeister zeigte sich beeindruckt von Ioannas Ehrgeiz und ihrer Zielstrebigkeit und wünschte ihr weiterhin viel Freude am Tanzsport.

Kraftpaket Martin Hoi holt sich am Aichwaldsee seinen 20. Weltrekord



Die angebrachte Zugwaage zwischen Hoi und dem Naturjuwel der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See zeigte eine Zugleistung von 212,4 kg.

Insel mit Hilfe von einem Motorboot in die Ausgangsposition gebracht hat. Durch die positive Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, der ÖWR und dem Strandbad Betreiber vom Café Seerose Christian Sternad kann sich Martin Hoi nun über seinen offiziellen 20. Weltrekord freuen. *"Ich habe mal gelesen, dass Aeolus, der griechische Gott der Winde die Insel Sizilien vom Festland getrennt haben soll, als ich dann noch einen Bericht über die Landinsel im Aichwaldsee in 'Kärnten heute' gesehen habe, dachte ich mir, jeder fängt mal klein an, und so war das Projekt Insel ziehen geboren"*, schmunzelt Hoi.



Martin Hoi und das Team der ÖWR Faak, das den Rekordversuch abgesichert hat.

Carinthian Lake Cup im Orientierungslauf in Finkenstein

Rund 250 Orientierungsläufer aus 12 Nationen haben sich am 23. Juni beim Sportplatz in Finkenstein zur 1. Etappe des Carinthian Lake Cups getroffen. Auch die extreme Wettersituation mit Regen, Blitz, Donner und Hagel konnte nur wenige von einem Start abhalten und alle Teilnehmer zeigten sich beeindruckt von der neuen OL-Karte in Finkenstein. Hervorgehoben wird auch die gute Zusammenarbeit mit Gernot Niederl vom SV Faakersee, der mit dem Sportverein die Versorgung des Starterfeldes übernommen und perfekt durchgeführt hat. Herzlichen Dank auch an die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See und an alle Waldbesitzer für die Unterstützung für das Verständnis. Im neuen Schuljahr wird die OL-Initiative für Jugend und Erwachsene in Finkenstein fortgesetzt und es werden weitere Orientierungsübungen mit der Volksschule Latschach durchgeführt. Weitere Berichte, Ergebnisse und Bilder vom 5. Carinthian Lake Cup gibt es hier: <http://www.carinthian-lakecup.at>. **Informationen zu den Aktivitäten erhalten Sie bei Bernhard Lieber, Heeressportverein OL Villach, Seebacher Allee 70 - 72, 9524 Villach St. Magdalen, bernhard.lieber@gmx.at, <http://orientierungslauf.hsv-villach.at>, T: 0660 769283.**



Trotz der schwierigen Wetterbedingungen waren die Teilnehmer mit vollem Einsatz dabei.

RESERVIERUNGEN AUCH FÜR VERANSTALTUNGEN ALLER ART MÖGLICH!

Jeden Freitag und Samstag finden Veranstaltungen statt:
www.aichwaldsee-cafeseerose.at/veranstaltungen/

DAS GANZE JAHR SERVIEREN WIR REGIONALE KÜCHE MIT HERZ ❤️

ÖFFNUNGSZEITEN:
Sonntag bis Donnerstag von 08:00 - 20:00 Uhr
Freitag bis Samstag von 08:00 - 23:00 Uhr

WIR ORGANISIEREN GERNE FEIER ALLER ART
Christian Sternad: 0660 19 19 332

Fit in Faak 2023

Ran an den Speck – wir starten mit unserer Sportgruppe durch!

Zur Vermeidung, Reduktion und Risikoverminderung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und Übergewicht ist Sport das beste Medikament.

Jeden Dienstag, 18.00-19.00 Uhr
Treffpunkt: Ordination Dr. Christina Härb-Winding
Dietrichsteinerstraße 13, 9583 Faak am See

- ✓ Teilnahme ohne Bindung
- ✓ Anmeldung unter beauty@winding.at oder 0 42 54/25 228 19 bis 12.00 Uhr am Trainingstag
- ✓ Cardio/HIIT/Kraft – Outdoor, bei Schlechtwetter Indoor
- ✓ 60 Minuten
- ✓ Einzeltraining € 12,-
- ✓ Zehnerblock € 100,-



Kärntner Linien
Wir verbinden.

UMSTEIGERTAGE



**Mit
Gewinnspiel**
Alle Infos online auf
kaerntner-linien.at

Wir kommen wieder!

Die Umsteigertage der Kärntner Linien machen es möglich – Nutze das gesamte Angebot von Bus und Bahn in Kärnten von **16. bis 22. September** völlig kostenfrei und überzeuge dich von den Vorteilen. Eine Initiative des Verkehrsverbundes Kärnten und des Mobilitätsreferates des Landes Kärnten.

Keine Anrechnung auf gültige Zeitkarten möglich. Gilt nicht für Sonderverkehre.

www.kaerntner-linien.at